

Duale Hochschule Baden-Württemberg Mosbach  
Projekt I + II

# **Konzeption und prototypische Implementierung eines Geolocation-Portals für Stakeholder der Großen Kreisstadt Mosbach auf der Grundlage von Open Data**

Verfasser

**Alexander Ciravegna, Frederik Dangel, Jule Gernet, Rico Horsinka, Luca Kersting,  
Sebastian Schmierer, Laura Schwind, Raphael Ullmer, Martin Wegele**

Studiengang Wirtschaftsinformatik  
Profil: Handel

Bearbeitungszeitraum: 25. November 2019 – 05. Februar 2020

Kurs:  
E-Mail:

WI17C  
lauraschw0108@gmail.com

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>ii</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>iii</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>iv</b>
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Vision des Projektes .....	1
1.2 Vorgehensmethodik.....	1
<b>2 Projektplan.....</b>	<b>4</b>
2.1 Zeitplan mit Meilensteinen.....	4
2.2 Rollenverteilung .....	5
<b>3 Konzeption.....</b>	<b>7</b>
3.1 Stakeholderanalyse .....	7
3.2 Actor-Goal-List .....	8
3.3 Product Backlog .....	8
3.4 Use-Case Diagramm.....	12
3.5 Domänenmodell.....	12
3.6 Klassendiagramm .....	14
3.7 Oberflächendesign .....	14
3.9 Verifizierung als Veranstalter.....	17
<b>4 Entwicklung des Prototyps .....</b>	<b>19</b>
<b>5 Testen .....</b>	<b>23</b>
<b>6 Schlussbemerkungen .....</b>	<b>24</b>
6.1 Fazit .....	24
6.2 Kritische Betrachtung .....	24
6.3 Ausblick und Weiterentwicklungsmöglichkeiten .....	25
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>I</b>

## Anhang

## Abkürzungsverzeichnis

DHBW	Duale Hochschule Baden-Württemberg
ERM	Entity-Relationship-Modell
API	Application Programming Interfaces
DB	Datenbanken
REST Controller	Representational State Transfer Controller
JSON	JavaScript Object Notation
JSF	JavaServer Faces
JAR-Datei	Java Archive Dateiformat
XHTML	Extensible Hypertext Markup Language
CSS	Cascading Style Sheets

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Use-Case-Diagramm .....	12
Abbildung 2	Domänenmodell .....	13
Abbildung 3	Klassendiagramm .....	14
Abbildung 4	Aktivitätsdiagramm Veranstalterverifizierung .....	17
Abbildung 5	Entity Relationship Modell.....	19
Abbildung 6	Schichtenmodell Back-End .....	20

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Retrospektiven .....	3
Tabelle 2	Zeit- und Meilensteinplan.....	5
Tabelle 3	Scrum-Rollen .....	5
Tabelle 4	Aufgabenverteilung.....	6
Tabelle 5	Liste der Stakeholder.....	7
Tabelle 6	Actor-Goal-Liste .....	8
Tabelle 7	Product Backlog .....	11
Tabelle 8	Beschreibung der Benutzertypen.....	15

# 1 Einleitung

Die vorliegende Arbeit wurde im Rahmen der Vorlesung "Neue Konzepte Projekt I +II" erstellt und beschreibt die Vorgehensweise im Projektverlauf. Gegenstand dieser Arbeit ist die Planung, "Konzeption und prototypische Implementierung eines Geolocation-Portals für Stakeholder der Großen Kreisstadt Mosbach auf der Grundlage von Open Data"<sup>1</sup>. Der Fokus liegt hierbei auf dem Inhalt der technischen Dokumentation.

## 1.1 Vision des Projektes

Das gestaltete Geolocation-Portal soll alle Veranstaltungen in und um Mosbach anzeigen. Die Beschränkung auf den Bereich Veranstaltungen fand statt, da alle Anforderungen abgebildet werden können und eine Ausdehnung auf weitere Themengebiete im Nachhinein möglich ist. Veranstaltungen sind nicht nur für Bewohner der Kreisstadt Mosbach relevant, sondern auch für viele weitere Interessengruppen – wie Touristen, Studenten, Pendler, usw. Darüber hinaus werden nicht nur die Veranstaltungsorte (z.B. kulturelle, kulinarische und öffentliche Einrichtungen) als Geolocation abgebildet, sondern auch weitere öffentliche Plätze wie öffentliche Toiletten, Parkplätze, Bushaltestellen und Bahnhöfe.

Veranstaltungen haben zum einen eine Bedeutung für die Wochen- und Wochenendplanung von Studenten, Touristen, Einwohnern und Bewohnern der Nachbarortschaften, zum anderen sind sie relevant für Anwohner, um sich auf eine eventuell belebtere Stadt einzustellen.

Wichtig hierbei ist die Kategorisierung der Veranstaltungen, da Veranstaltungen meistens bestimmte Personengruppen ansprechen. Mit der Hilfe des Geolocation-Portals soll es dem Nutzer ermöglicht werden auf dem schnellsten und einfachsten Weg die Veranstaltungen zu finden, die für ihn relevant sind.

## 1.2 Vorgehensmethodik

Aufgrund der offen gehaltenen Aufgabenstellung wurde sich für eine agile Vorgehensmethodik entschieden. In der Konzeptionsphase kamen vor allem klassische Methoden zum Einsatz. Durch diese Trennung von Konzeption und Entwicklung wurde ein flexibler Projektablauf garantiert, um auf sich verändernde Anforderungen reagieren zu können. Für das agile Vorgehen erschien SCRUM als die geeignetste Methode. Denn mit Hilfe von SCRUM ist es möglich in einem kurzen

---

<sup>1</sup> Vgl. Aufgabenstellung, 2019, S. 2

Zeitraum ein präsentationsfähiges und verkaufsfähiges Produkt zu erarbeiten. Darüber hinaus ist es vor allem für Entwicklerteams von geringer Größe und räumlicher Nähe geeignet.

Folgende Punkte sind für SCRUM zu berücksichtigen:

1. Product Backlog

Enthält alle Produktanforderungen in Form von User Stories. Formuliert werden diese als Antwort auf die Frage "Wer will was warum?" (vgl. Kapitel 3.3 Product Backlog).

2. Komplexität je Story in Story Points

Die Komplexität der Storys wurde während dem "Estimation Game"<sup>2</sup> mit Hilfe von Karteikarten festgelegt. Jede Karteikarte war mit einer Story bedruckt und verdeckt auf einem Tisch ausgelegt. Es wurde eine Karteikarte nach der anderen aufgedeckt. Anschließend wurde beurteilt, an welche Stelle die aktuelle Story ihrer Komplexität nach eingeordnet werden soll und dort einsortiert. Alle Anwesenden hatten entweder die Chance eine neue Karte aufzudecken und einzuordnen oder eine bereits einsortierte Story an eine andere Stelle zu legen. Nachdem alle Storys aufgedeckt waren und keiner mehr eine Änderung der Reihenfolge vornehmen wollte, stand die Reihenfolge, welche die Komplexität aufzeigt, fest. Eine detailliertere Beschreibung folgt in Kapitel 3.3 Product Backlog.

3. Minimum Viable Product

Als Minimum Viable Product wird der minimale Produktumfang beschrieben, welcher vom Kunden genutzt oder verkauft werden kann. Entsprechend dieses Konzepts wurden Storys, die für das Minimum Viable Product nicht von Relevanz sind, im Product Backlog (vgl. Kapitel 3.3 Product Backlog) rot markiert und in der Entwicklung entsprechend gering priorisiert.

4. Definition of Done

In einer Definition of Done werden Kriterien festgelegt, die erfüllt werden müssen, damit eine Story als abgeschlossen gilt. Diese Kriterien fallen folgendermaßen aus:

- Die Story ist auf mögliche Fehler getestet und die dazugehörigen Testfälle sind angelegt
- Alle Akzeptanzkriterien wurden umgesetzt
- Es hat ein Review von einem zweiten Entwickler stattgefunden
- Der Code ist entsprechend der Aufgabenstellung ordentlich geschrieben und kommentiert
- Die Funktion ist auch auf mobilen Geräten nutzbar
- Die technische Dokumentation, Benutzerdokumentation und Angaben von Benutzernamen und Kennwörtern sind aktualisiert

---

<sup>2</sup> Vgl. Meindl 2012.

### 5. Sprints, Retrospektiven und Daily SCRUM

Zunächst wird die Länge der Sprints definiert. Je nach Länge wird eine Anzahl von Story Points festgelegt, welche in einem Sprint umgesetzt werden kann. Dementsprechend wählen sich die Entwickler die Storys aus, an welchen sie im Sprint arbeiten werden. Der SCRUM-Master kümmert sich darum, dass alle für die Entwicklung benötigten Dinge zur Verfügung stehen und stets die Abläufe von SCRUM eingehalten werden. Nach jedem abgeschlossenen Sprint wird eine Retrospektive abgehalten zur Sammlung von Feedback in vier Kategorien, auf dessen Basis der nächste Sprint gestartet werden kann. In der Kategorie "Blumen" werden Teammitglieder oder Teilgruppen genannt, welche während des Sprints einen besonders wertvollen Beitrag geleistet haben. Die Retrospektiven zu jedem Sprint sind in Tabelle 1 aufgeführt.

	<b>Das war gut</b>	<b>Das können wir besser</b>	<b>Neue Ideen</b>	<b>Blumen</b>
<b>Sprint 1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuverlässigkeit</li> <li>- Arbeitsbereitschaft</li> <li>- Zusammenarbeit Front-End Entwickler</li> <li>- Organisation &amp; Vorbereitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwesenheit</li> <li>- Zeit (in der Weihnachtszeit)</li> <li>- Weniger Detail-Diskussionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Dailys</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwickler</li> <li>- Organisation</li> </ul>
<b>Sprint 2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Technische Probleme gelöst</li> <li>- Teamwork</li> <li>- „Dailys“</li> <li>- Idee Authentifizierungsprozess</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeit mit Primefaces</li> <li>- Board aktuell halten</li> <li>- Excel Berechtigungskonzept</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ordner für Zukunftsvisionen in OneNote</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Luca</li> <li>- Entwickler</li> <li>- Martin</li> </ul>
<b>Sprint 3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeit</li> <li>- Präsentationsentwurf</li> <li>- Endergebnis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitplan einhalten (Entwicklerteam)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zukunftsvisionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laura</li> <li>- alle</li> </ul>

Tabelle 1      Retrospektiven



## 2 Projektplan

### 2.1 Zeitplan mit Meilensteinen

Zur zeitlichen Strukturierung des Projekts wurde ein Zeitplan erstellt (vgl. Tabelle 2), welcher in vier Spalten gegliedert ist. Die Meilensteinplanung erfolgte in der zweiten Spalte, alle Termine und wurden in dem dritten Tabellenabschnitt festgehalten und die Sprintzeiträume in der letzten Spalte.

Die Termine und die Teamtreffen sind mit zwei unterschiedlichen Farben gekennzeichnet, wobei der hellere Brauntönen auf dokumentierte Treffen des Entwicklungsteams, Treffen mit dem wissenschaftlichen Betreuer und kurze Absprachetermine hinweisen soll. Der dunklere Brauntönen stellt Termine dar, welche von allen Mitgliedern wahrgenommen werden sollten.

Datum	Meilenstein	Teamtreffen/ Termine	Sprints
25.11.2019			
26.11.2019	Erstes Treffen mit Herr Dillinger		
27.11.2019		Teamtreffen	
28.11.2019			
29.11.2019		Teamtreffen	
30.11.2019			
01.12.2019			
02.12.2019			
03.12.2019			
04.12.2019			
05.12.2019			
06.12.2019			
07.12.2019			
08.12.2019			
09.12.2019	fertiger Projektplan	Teamtreffen	
10.12.2019		Teamtreffen	
11.12.2019			
12.12.2019		Treffen Herr Dillinger	
13.12.2019			
14.12.2019			
15.12.2019			
16.12.2019	Sprint Planning/ Start		Sprint 1
17.12.2019		Teamtreffen	
18.12.2019			
19.12.2019	fertiges Konzept/ Bereit für Implementierung/ Entwurfs- & Designphase abgeschlossen		
20.12.2019			
21.12.2019			
22.12.2019		Treffen Dev Team	
23.12.2019			
24.12.2019			
25.12.2019			
26.12.2019			
27.12.2019			
28.12.2019		Treffen Dev Team	
29.12.2019		Teamtreffen & Backlog Refinement	
30.12.2019			
31.12.2019			
01.01.2020			
02.01.2020			
03.01.2020		Teamtreffen (Sprint Retro & Backlog Refinement)	

04.01.2020			Sprint 2
05.01.2020			
06.01.2020	Treffen mit Herr Dillinger (KW2)		
07.01.2020		Backlog Refinement & Treffen Herr Dillinger	
08.01.2020			
09.01.2020		Daily	
10.01.2020			
11.01.2020			
12.01.2020			
13.01.2020			
14.01.2020		Teamtreffen (Sprint Retro & Sprint Planning)	Sprint 3
15.01.2020		Daily	
16.01.2020			
17.01.2020		Daily	
18.01.2020			
19.01.2020			
20.01.2020			
21.01.2020		Treffen Vorbereitung auf Treffen mit Herr Ferch	
22.01.2020	Treffen mit Herr Ferch	Treffen Doku-Team danach + Teamtreffen	
23.01.2020			
24.01.2020		Daily	
25.01.2020	Entwicklungsphase beenden		
26.01.2020			
27.01.2020		Treffen (Review und Testen) - Testen des Prototypen	
28.01.2020	Testphase beenden		
29.01.2020			
30.01.2020		Treffen Herr Dillinger	
31.01.2020	Projektdoku fertigstellen		
01.02.2020			
02.02.2020	Präsentation fertigstellen		
03.02.2020		Treffen (Abschlussbesprechung)	
04.02.2020			
05.02.2020	Abgabe des Projekts		
06.02.2020	Präsentation des Projekts		
07.02.2020			

Tabelle 2 Zeit- und Meilensteinplan

## 2.2 Rollenverteilung

Die folgenden Tabellen 3 und 4 zeigen zum einen die Scrum-Rollen und zum anderen die Aufgabenverteilung innerhalb der Projektgruppe.

Rolle	Besetzung
<b>Product Owner</b>	Stadt Mosbach
<b>Scrum Master</b>	Laura
<b>Team</b>	Alexander, Frederik, Jule, Luca, Martin, Raphael, Rico, Sebastian

Tabelle 3 Scrum-Rollen

Aufgabe	Verantwortliche
Organisation	Laura, Jule
Entwicklung (Back-End)	Frederik
Entwicklung (Front-End)	Luca, Raphael, Sebastian
Oberflächendesign	Alexander, Rico
Dokumentation	Laura, Jule, Alexander, Rico, Martin
Diagramme	Alexander, Frederik, Rico, Martin
Stakeholderanalyse & Actor-Goal-Liste	Jule, Rico
Berechtigungskonzept	Rico
Entwicklertests	Frederik, Luca, Raphael, Sebastian
Anwendertests	Laura, Jule, Alexander, Rico, Martin

Tabelle 4 Aufgabenverteilung

## 3 Konzeption

### 3.1 Stakeholderanalyse

In der folgenden Tabelle 5 sind die einzelnen Stakeholder aufgelistet, die mit dem System in Kontakt kommen.

Name			
<b>Einwohner</b>			
	Mosbach direkt		
	Teilortschaften		
	Nachbarortschaften		
	Unterteilung in Altersklassen		
		Kinder (6-12 J.)	
		Jugendliche (12-17 J.)	
		Erwachsene (ab 18 J.)	
			Mit Kind
			Ohne Kind
<b>Touristen</b>			
	Unterteilung in Altersklassen		
		Kinder (6-12 J.)	
		Jugendliche (12-17 J.)	
		Erwachsene (ab 18 J.)	
			Mit Kind
			Ohne Kind
<b>Veranstalter</b>			
<b>DHBW Mosbach</b>			
	Mitarbeiter und Dozenten		
	Studenten		
		Wohnhaft in Mosbach	
		Pendler	
<b>Stadtverwaltung</b>			
	EDV Mitarbeiter/-in		
	Sachbearbeiter/-in		
<b>Unternehmen</b>			

Tabelle 5 Liste der Stakeholder

## 3.2 Actor-Goal-List

Basierend auf den in Kapitel 3.1 identifizierten Stakeholdern wurden die in Tabelle 6 aufgeführten Akteure und deren Ziele ermittelt.

Typ	Actor		Goal
Primär	Benutzer	Einwohner	Schnelle und einfache Übersicht über die Veranstaltungen in und um Mosbach
Primär	Benutzer	Touristen	Schnelle und einfache Übersicht über die Veranstaltungen in und um Mosbach
Primär	Benutzer	DHBW Mosbach	Schnelle und einfache Übersicht über die Veranstaltungen in und um Mosbach
Primär	Veranstalter	Veranstalter	Unkomplizierte Termineinreichung Hohe Teilnehmerzahl Geringe Werbekosten
Sekundär	Administrator	Stadtverwaltung EDV-Mitarbeiter/-in	Geringer Wartungsaufwand
Primär	Sachbearbeiter	Stadtverwaltung Sachbearbeiter/-in	Einheitlicher Prozess für alle Veranstaltungen Leichtere Pflege von Terminen

Tabelle 6 Actor-Goal-Liste

## 3.3 Product Backlog

Sämtliche Anforderungen und Wünsche der zukünftigen Nutzer wurden in Form von sogenannten „Stories“ festgehalten. Zu jeder Story gibt es wiederum Akzeptanzkriterien, die definieren, wann die Funktion zufriedenstellend umgesetzt ist. Um den Aufwand für die einzelnen Stories möglichst realistisch einschätzen zu können, existieren verschiedene Bewertungsansätze. Im Rahmen dieser Arbeit wurde in einer Teamsitzung das „Estimation Game“ durchgeführt. Hierbei wird der Aufwand der Stories relativ zueinander geschätzt, d.h. jedes Teammitglied ordnet nacheinander eine Story ein.

Ein beispielhafter Ablauf sei hier kurz dargestellt:

1. Aus einem Stapel mit den Stories wird zunächst eine Karte aufgedeckt und in der Mitte platziert.
2. Teammitglied A zieht Story 1 von dem Stapel und legt diese entweder über (höherer Aufwand), neben (ähnlicher Aufwand) oder unter (geringerer Aufwand) die vorhandene Karte.
3. Teammitglied B kann nun entweder die Lage einer Karte gemäß seiner eigenen Einschätzung korrigieren oder eine neue Karte vom Stapel ziehen und diese wieder in die Hierarchie einordnen.

Beendet ist das „Estimation Game“, wenn alle Karten einsortiert wurden und niemand mehr Änderungen vornehmen will. Im Anschluss können noch Punktzahlen („Story Points“) vergeben werden, wobei hohe Punktzahlen einen hohen Aufwand symbolisieren. Häufig wird eine angepasste Fibonacci-Zahlenfolge zur Bewertung verwendet (1, 2, 3, 5, 8, 13, 20, 40, 100).

All diese Informationen wurden schlussendlich im „Product Backlog“ zusammengeführt. Dieses Product Backlog ist in Tabelle 7 dargestellt.

Nr.	Story	Nähere Erläuterung	Akzeptanzkriterien	Front-End(F)/ Back-End (B)	Story Points
1	Bearbeitungsfunktion Veranstaltungen	Als Administrator/ Sachbearbeiter/ Veranstalter benötige ich die Funktion, Veranstaltungen zu bearbeiten, um die Veranstaltung auf dem aktuellsten Stand zu halten oder Fehler beim Anlegen der Veranstaltung zu beheben.	Alle Daten, die auch beim Anlegen der Veranstaltung angegeben werden können, können bearbeitet werden	F	1
2	Funktion Veranstaltung anlegen und speichern	Als Veranstalter/ Sachbearbeiter benötige ich die Funktion, Veranstaltungen anzulegen und einzureichen, um diese dem Datenpool des Veranstaltungsportals hinzuzufügen und nach Prüfung publik zu machen.	Eine Veranstaltung kann mit allen Daten, die im Konzept festgelegt wurden, angelegt werden; nur berechnete Benutzer können Veranstaltungen anlegen	F	13
3	Speichern einer Veranstaltung	Als Front-End-Entwickler benötige ich die Funktion der Speicherung einer Veranstaltung, um zu gewährleisten, dass eine neu angelegte Veranstaltung oder Änderungen an einer Veranstaltung bei Betätigung eines Buttons in die Datenbank mitaufgenommen und in Zukunft entsprechend dem neuen Stand zur Verfügung gestellt werden können.	Nach Speichern einer Veranstaltung ist diese in der Datenbank vorhanden und kann weiterverwendet werden	B	20
4	Entfernen einer Veranstaltung	Als Front-End-Entwickler benötige ich die Funktion, eine Veranstaltung aus der Datenbank zu entfernen, um die Löschfunktion im Front-End auch im Datenbankmodell umzusetzen.	Nach Löschen einer Veranstaltung ist diese in der Datenbank nicht mehr vorhanden	B	1
5	Löschfunktion Veranstaltungen	Als Veranstalter/ Sachbearbeiter benötige ich die Funktion, eine Veranstaltung zu löschen, um nicht mehr stattfindende, fehlerhafte oder abgesagte Veranstaltungen aus dem Veranstaltungsportal zu entfernen.	Nach Löschen einer Veranstaltung wird diese nirgendwo in der Anwendung mehr angezeigt	F	1
6	Volltextsuche nach Veranstaltungen	Als Benutzer des Veranstaltungsportals benötige ich die Funktion, nur über einen Suchbegriff, ohne die Auswahl von Filtern nach einer Veranstaltung zu suchen, um so simpel wie möglich eine bestimmte Veranstaltung finden zu können.	Die passenden Ergebnisse werden entsprechend der Suche angezeigt	F	8
7	Gefilterte Suche von Veranstaltungen	Als Benutzer des Veranstaltungsportals benötige ich die Möglichkeit, nach einer Veranstaltung gefiltert zu suchen, um eine Veranstaltung schneller finden zu können.	Die passenden Ergebnisse werden entsprechend der Suche angezeigt	F	8

8	Detailansicht der Veranstaltung	Als Benutzer des Veranstaltungsportals benötige ich eine Detailansicht für Veranstaltungen, um alle nötigen Informationen über die Veranstaltung beziehen zu können.	Alle in der Konzeption festgelegten Details der Veranstaltung werden angezeigt	F	2
9	Route zur Veranstaltung anzeigen	Als Benutzer des Veranstaltungsportals benötige ich die Funktion, mir die Route zu einem Veranstaltungsort anzeigen zu lassen, um zu wissen wie der Weg zu der Veranstaltung aussieht.	Die Route wird benutzerfreundlich und korrekt in Form einer Karte angezeigt	F	5
10	Designrahmen aufsetzen	Als Benutzer des Veranstaltungsportals benötige ich einen einheitlichen Designrahmen, um benutzerfreundlich durch das Portal zu navigieren.	Menü, Startseite und Navigation werden entsprechend der Konzeption vollständig angezeigt	F	13
11	Ticketverkauf Weiterleitung	Als Benutzer des Veranstaltungsportals benötige ich die Funktion einer Weiterleitung zum Ticketverkauf oder Veranstalter der Veranstaltung, damit ich nach Erhalt der Infos zur Veranstaltung Tickets kaufen oder mich weiter informieren kann.	Die Weiterleitungen zum Ticketverkauf bzw. dem Veranstalter funktioniert bei allen Veranstaltungen	F	1
12	Newsletter Abonnerbutton einrichten	Als Benutzer des Veranstaltungsportals benötige ich die Funktion den Newsletter des Veranstaltungsportals zu abonnieren, um in Zukunft darüber weitere Informationen zu erhalten.	Der Benutzer kann den Abonnerbutton betätigen und erhält daraufhin eine Bestätigung und in Zukunft folgende Newsletter per Mail	F	1
13	Parkplatzanzeige für die Veranstaltungen	Als Benutzer des Veranstaltungsportals benötige ich die Funktion, mir die passenden Parkplätze für die Veranstaltung anzeigen zu lassen, um Informationen über die Parkplätze zu erhalten.	Die Parkplätze einer Veranstaltung werden korrekt auf einer Karte mit allen festgelegten Informationen angezeigt	F	5
14	Berechtigungskonzept umsetzen	Als Administrator/IT Mitarbeiter brauche ich ein umgesetztes Benutzerkonzept im Back-End, um die Zugriffe und Bearbeitungsrechte einzugrenzen und zu organisieren.	Verschiedene Benutzer haben entsprechend eingegrenzte und unterschiedliche Verhaltensmöglichkeiten	B	20
15	Benutzerkontenregistrierung im Front-End aufnehmen	Als Benutzer des Veranstaltungsportals benötige ich eine Registrierfunktion um meine benutzerspezifischen Informationen und Funktionen freizuschalten.	Man kann sich auf verschiedenen Seiten der Anwendung registrieren	F	8
16	Benutzerabhängige Favoritenauswahl einrichten	Als Front-End-Entwickler benötige ich die Funktion die Favoritenauswahl eines Benutzers speichern und nach Anmeldung des Nutzers abrufen zu können.	Allen Benutzern sind die passenden Favoriten zugewiesen	B	20

17	Anzeige der Favoritenauswahl	Als Benutzer des Veranstaltungsportals benötige ich die Funktion, nach Anmeldung mit einem Benutzerkonto favorisierte Veranstaltungen zu setzen und anzeigen zu lassen.	Die Favoriten eines Benutzers werden benutzerfreundlich angezeigt	F	2
18	Veranstaltungsvorschläge für Benutzer generieren (Machine Learning)	Als Front-End-Entwickler benötige ich benutzerspezifische Daten um diese dem Benutzer auf der Startseite anzuzeigen.	Veranstaltungsvorschläge werden für die Benutzer passend generiert (abhängig von der Art des Benutzers)	B	40
19	Veranstaltungsvorschläge für Benutzer auf Veranstaltungsstartseite anzeigen	Als Benutzer benötige ich die Funktion, mir Veranstaltungsvorschläge anzeigen zu lassen, so dass mir automatisch interessante und aktuelle Informationen angezeigt werden können.	Veranstaltungsvorschläge werden benutzerfreundlich dargestellt	F	2
20	Datenbanktabellen erstellen	Als Entwickler benötige ich Datenbanktabellen gemäß des konzipierten Modells um Daten speichern und abrufen zu können.	Alle Datenbanktabellen wurden gemäß dem konzipierten Modell angelegt	B	2
21	Datenzugriff implementieren	Als Front-End-Entwickler benötige ich die Möglichkeit, auf Daten aus dem Datenmodell zuzugreifen, um andere Funktionen aus dem Product Backlog umsetzen zu können.	Datenzugriff aus dem Front-End funktioniert	B	13
22	Verarbeitung der Änderungen vom Front-End	Als Front-End-Entwickler benötige ich die Funktion Änderungen an Daten im Front-End im Back-End weiterzugeben, um diese auch weiterhin zur Verfügung stellen zu können.	Änderungen aus dem Fontend werden im Back-End gespeichert	B	40
23	Oberfläche für Sachbearbeiter	Als Sachbearbeiter benötige ich eine Oberfläche, um wichtige Aktionen, wie das Freigeben von Veranstaltungen durchführen zu können.	Freischalten von Veranstaltungen (& evtl. Sperren von Benutzern)	F	13
24	Anzeigen des Benutzerprofils	Als Benutzer des Veranstaltungsportals möchte ich, dass mir eine Profilübersicht angezeigt wird über die ich bspw. mein Passwort oder meine E-Mail Adresse ändern kann.	Seite zur Anzeige des Profils; Anzeigen der Ergebnisse aus dem Machine Learning	F	8
25	Machine Learning für Mitarbeiter der Stadt Mosbach	Als Sachbearbeiter der Stadt Mosbach benötige ich Machine Learning Funktionen, um Vorhersagen treffen zu können und den Verlauf der Veranstaltungen zu analysieren.	Zusätzliche Funktionen mit Auswertungen auf der Oberfläche für Sachbearbeiter der Stadt	F/B	40

Tabelle 7 Product Backlog



### 3.4 Use-Case Diagramm

Abbildung 1 zeigt die identifizierten Use-Cases sowie die beteiligten Akteure.

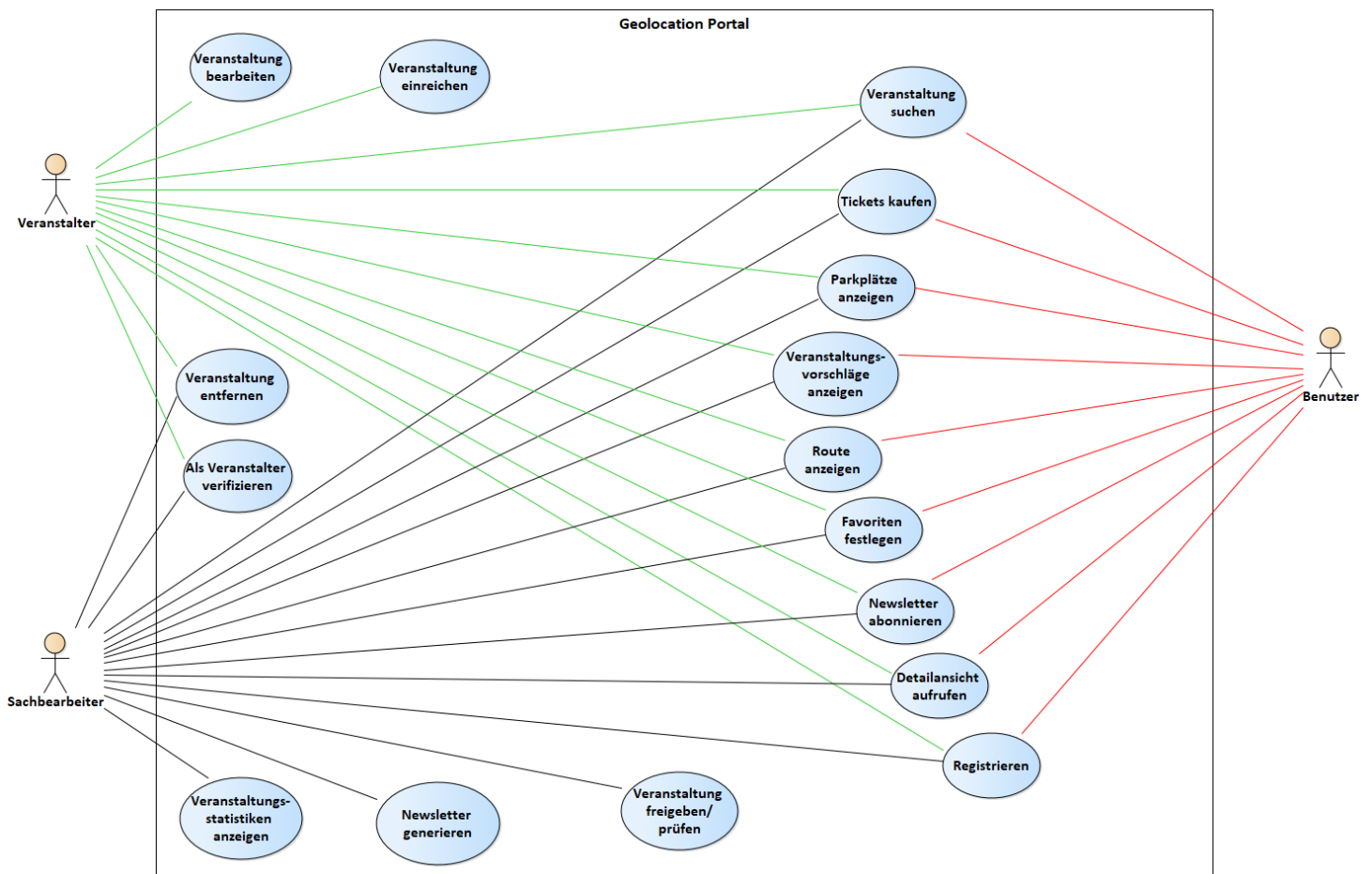


Abbildung 1 Use-Case-Diagramm

Im Abschnitt „Anwendungsfälle“ des Anhangs sind die einzelnen Use-Cases näher erläutert.

### 3.5 Domänenmodell

In Abbildung 2 ist ein Domänenmodell dargestellt. Dieses zeigt den Anwendungszusammenhang des Prototyps. Entsprechend der Projektvision bezieht sich das Modell vor allem auf das Zusammenspiel der Veranstaltungen mit verschiedenen Akteuren. Hierbei ist beispielsweise die Domäne Veranstaltung zu erkennen. Sie kann von mehreren Personen besucht werden und gehört zu einer oder auch mehreren Kategorien, die von einer Person als Favorit gekennzeichnet werden können. Zu einer Veranstaltung gehören die jeweiligen Veranstaltungsdetails und jede Veranstaltung findet an einem bestimmten Veranstaltungsort statt. Dieser befindet sich in einem Ort, der wiederum über diverse Parkplätze verfügen kann. In diesem Modell gibt es unterschiedliche Ausprägungen der Domäne Person. Abgeleitet von der Stakeholder Analyse und der Actor-Goal-List erkennt man Sachbearbeiter, Veranstalter, Benutzer und Administrator als Spezialisierungen.

Der Sachbearbeiter generiert Newsletter und prüft Veranstaltungen, die von einem Veranstalter erstellt wurden. Benutzer registrieren sich im System des Prototyps und nehmen entsprechend der geerbten Eigenschaften der Person an einer oder mehreren Veranstaltungen teil.

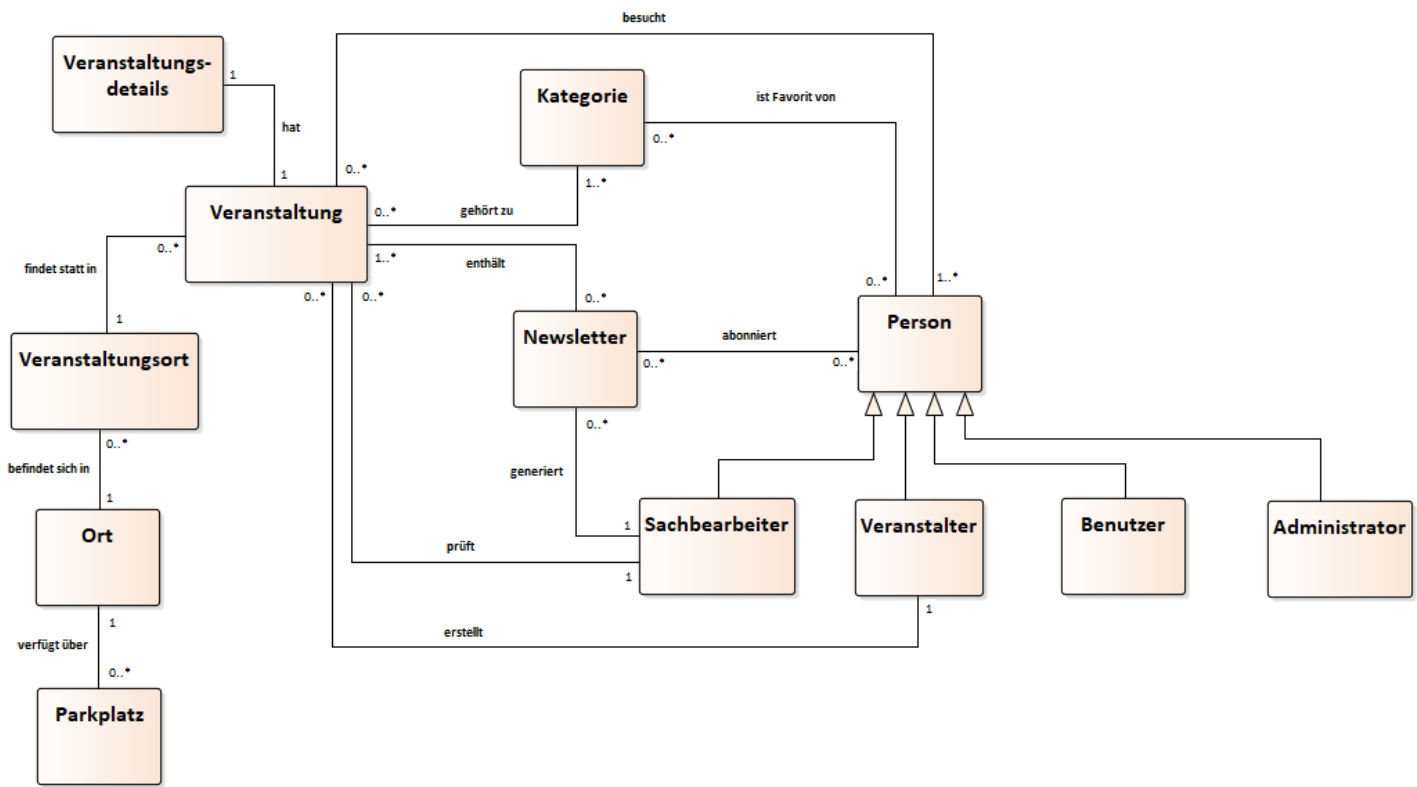


Abbildung 2 Domänenmodell

### 3.6 Klassendiagramm

Basierend auf dem Domänenmodell wird mit dem Klassendiagramm in Abbildung 3 die Struktur des Prototyps weiter vertieft. Hier sind die Klassen, ihre Eigenschaften und ihre Beziehungen untereinander detailliert dargestellt.

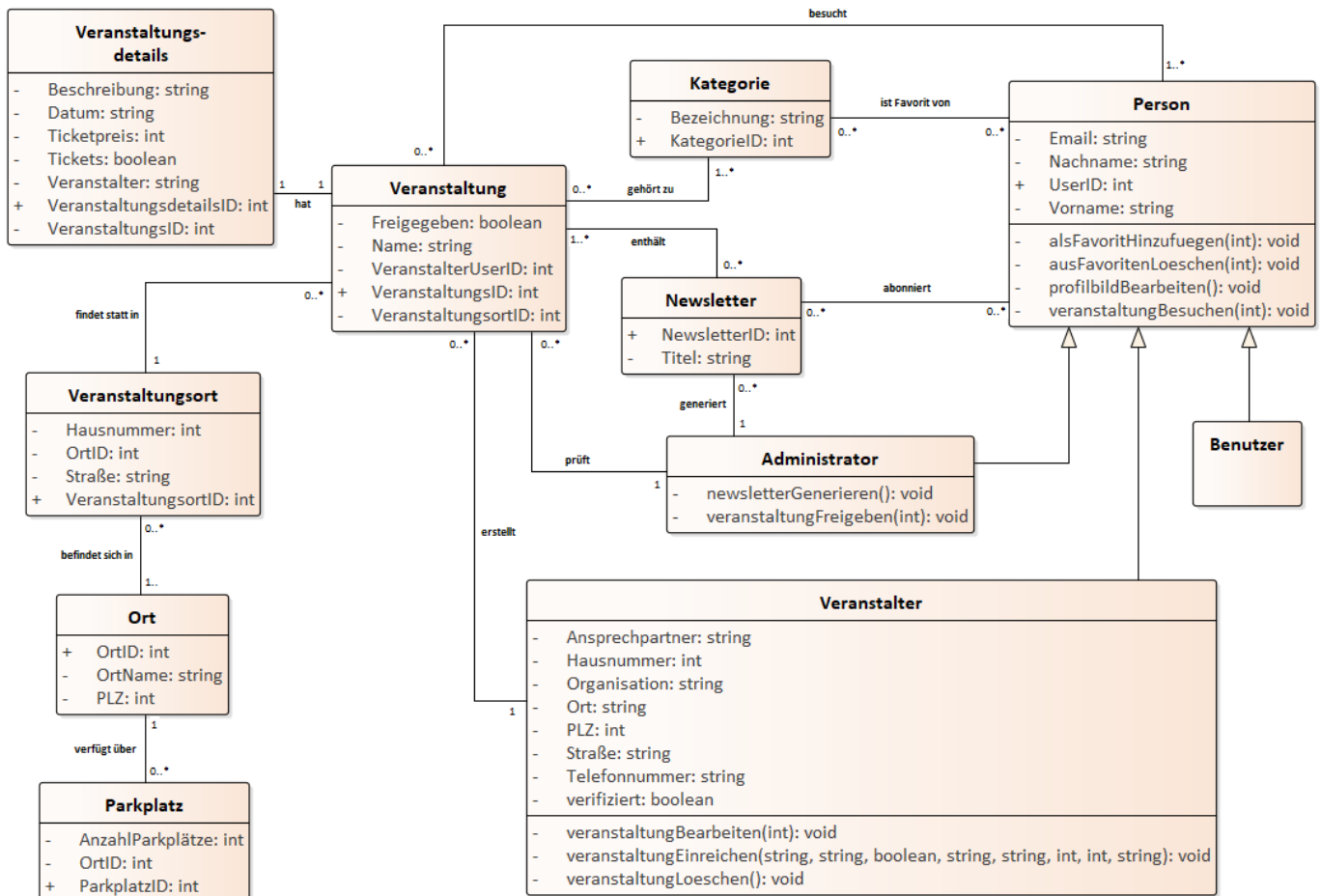


Abbildung 3 Klassendiagramm

### 3.7 Oberflächendesign

Das Design des Prototyps wurde mit der Software Balsamiq verwirklicht<sup>3</sup> (vgl. Anhang Kapitel Oberflächendesign). Durch die Software wurden Wireframes erstellt, die dem Entwicklungsteam als Grundlage für das Front-End dienten. Bei der Erstellung erster graphischer Entwürfe standen die Gestaltungsprinzipien der Norm 9241-110 im Mittelpunkt. Folgende Faktoren werden darüber definiert<sup>4</sup>:

- Aufgabenangemessenheit
- Selbstbeschreibungsfähigkeit

<sup>3</sup> Vgl. Balsamiq Wireframes | Balsamiq 2020.

<sup>4</sup> Vgl. Grundsätze der Dialoggestaltung nach DIN EN ISO 9241-110 - Grundsätze der Dialoggestaltung nach DIN EN ISO 9241-110 2020.

- Erwartungskonformität
- Lernförderlichkeit
- Steuerbarkeit
- Fehlertoleranz
- Individualisierbarkeit

Hierbei gilt es zu beachten, dass jedes Prinzip ein anderes Prinzip abschwächt. Somit können nicht alle sieben Prinzipien in gleichem Maße angewendet werden. Bei dem Prototyp lag der Fokus auf der Aufgabenangemessenheit, der Steuerbarkeit und der Fehlertoleranz. Wird beispielsweise das erstgenannte Prinzip, Aufgabenangemessenheit, betrachtet, so wurde versucht, die Dialoge entsprechend der Aufgaben des Benutzers zu gestalten. Des Weiteren wird mit Fehlermeldungen gearbeitet. Ein Beispiel dafür ist das Anzeigen einer Meldung, wenn der Benutzer vergisst, Felder, die als Pflichtfelder gekennzeichnet sind, auszufüllen. Durch die dauerhafte Möglichkeit, einen Prozess abubrechen, hat der Benutzer des Prototyps immer die Kontrolle. Dies erfüllt das Prinzip der Steuerbarkeit.

### 3.8 Berechtigungskonzept

Der Prototyp enthält verschiedene Funktionen, die durch ein Berechtigungskonzept geplant und kontrolliert werden. Durch dieses wird sichergestellt, dass jeder Benutzer die Zugriffsrechte bekommt, die er benötigt, um vorgesehene Aufgaben erfüllen zu können<sup>5</sup>. Das Konzept (vgl. Tabelle 8) unterteilt die verschiedenen Benutzer in fünf Benutzertypen.

Benutzertyp	Beschreibung
Gast	Ruft die Webseite oder App auf, ohne sich anzumelden. Kann nur die Suche benutzen.
Benutzer	Ruft die Webseite oder App auf und loggt sich ein. Kann Favoriten anlegen und weitere Features nutzen.
Veranstalter	Ruft die Webseite oder App auf und loggt sich ein. Kann Veranstaltungen erstellen, bearbeiten und entfernen.
Sachbearbeiter	Ein/-e Mitarbeiter/-in der Stadt. Zuständig für Benutzerpflege und die Veranstaltungen.
Administrator	Ein/-e Mitarbeiter/-in der Stadt. Zuständig für die Wartung, Updates oder Fehlerbehebung.

Tabelle 8 Beschreibung der Benutzertypen

<sup>5</sup> Vgl. Berechtigungskonzept | ISDSG - Institut für Sicherheit und Datenschutz im Gesundheitswesen.

Beispielhaft werden die Benutzertypen „Gast“ und „Veranstalter“ näher beschrieben:

Ein Gast bezeichnet jede Person, die den Prototyp nutzt, ohne sich zu registrieren. Dies können Personen sein, die sich über Veranstaltungen informieren möchten oder an diesen teilnehmen wollen. Sobald ein Gast eine Veranstaltung besuchen möchte, für die der Kauf von Tickets erforderlich ist, muss er sich registrieren. Durch eine Registrierung ändert sich der Benutzertyp von Gast zu Benutzer.

Als Veranstalter werden diejenigen Anwender bezeichnet, die mithilfe des Systems Veranstaltungen erstellen und durchführen. Jeder Veranstalter war vorher vom Typ Benutzer. Durch eine Verifizierung kann er ein Veranstalter werden (vgl. Kapitel 3.9). Dies berechtigt ihn, für eine bestimmte Organisation (z.B. Fußballverein, Tennisverein, etc.) Veranstaltungen zu erstellen.

### 3.9 Verifizierung als Veranstalter

In der folgenden Abbildung 4 ist ein Aktivitätsdiagramm für den Verifizierungsprozess eines Veranstalters dargestellt.

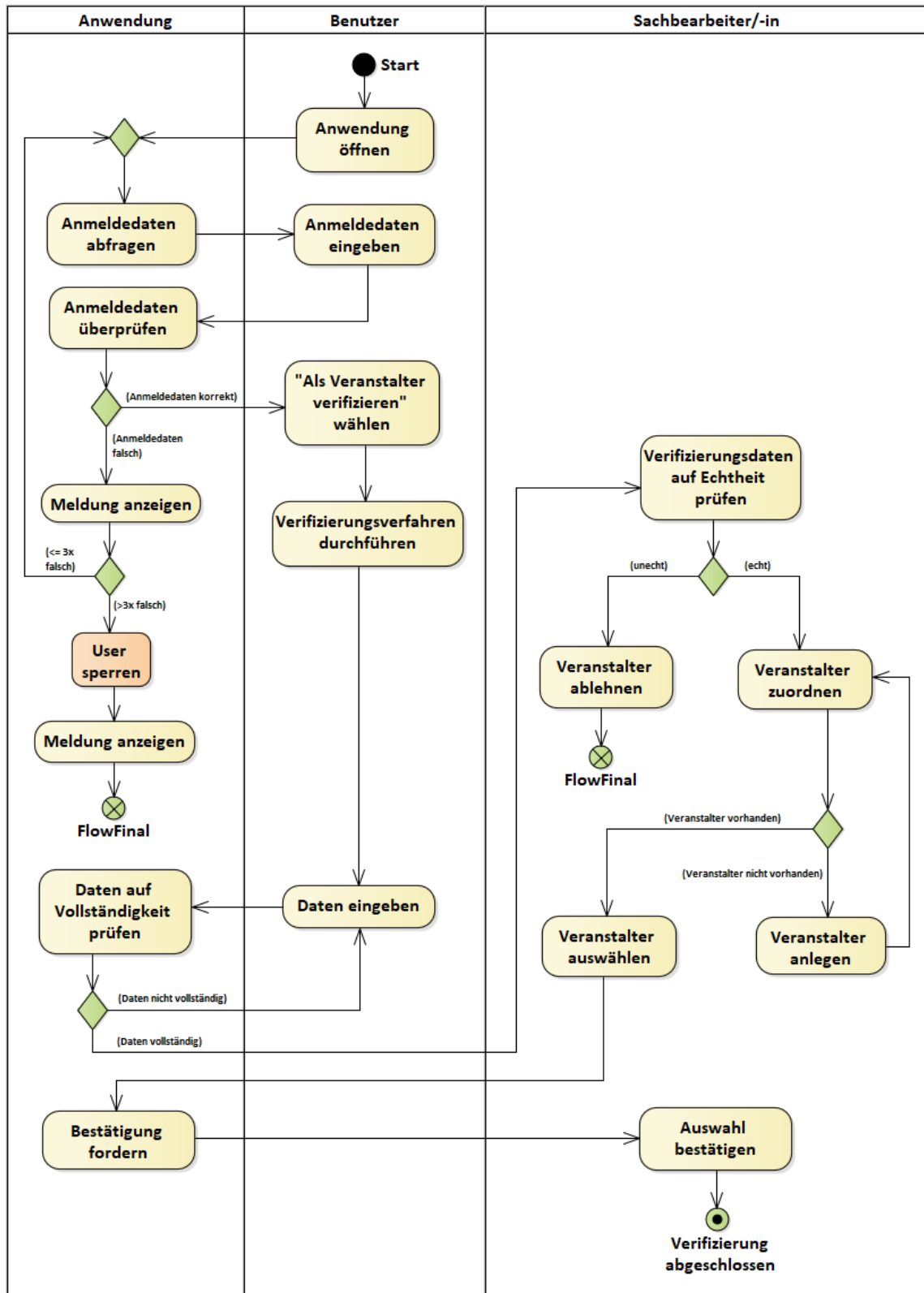


Abbildung 4 Aktivitätsdiagramm Veranstalterverifizierung

Jeder neue Benutzer, der zu einem bereits vorhandenen oder neuen Veranstalter gehört, muss zunächst verifiziert werden. Wie dies abläuft ist im Aktivitätsdiagramm schematisch dargestellt. Wie zu erkennen ist, muss ein Benutzer bereits registriert sein, um sich als Veranstalter verifizieren zu können. Für das Verifizierungsverfahren wurden verschiedene Varianten anderer Städte evaluiert. Teilweise ist es kostenpflichtig, Veranstaltungen einzustellen, während bei anderen eine redaktionelle Prüfung oder eine Bestätigung der Veranstaltung per E-Mail durchgeführt wird. Im Fall des Geolocation-Portals wurde sich für die Hinterlegung eines Fotos des Personalausweises entschieden. Hinter dem Vorgang "Verifizierungsverfahren durchführen" des Aktivitätsdiagramm verbirgt sich demnach die Angabe verschiedener Daten in einem Formular. Bei diesen Daten handelt es sich um den Namen, einen Veranstalter, dem der Benutzer zugeordnet werden soll und den Personalausweis, den der Sachbearbeiter überprüfen kann. Hat der Benutzer diese Daten eingegeben wird das Verfahren entsprechend der Abbildung weitergeführt.

## 4 Entwicklung des Prototyps

In diesem Kapitel werden technische Details zur Entwicklung des prototypischen Geolocation Portals näher erläutert. Hierzu wird zuerst die Datenbankarchitektur anhand eines Entity Relationship Modells (ERM) dargestellt, bevor auf die Implementierung eingegangen wird. Bei der Entwicklung wird zwischen Front-End und Back-End Entwicklung unterschieden. Dies liegt darin begründet, dass die Entwicklung des Front-End auf das Layout und die clientseitige Entwicklung beschränkt ist, während das Back-End die Server- und Datenbankentwicklung übernimmt.

### 4.1 Datenbankarchitektur

Als Grundlage für die Implementierung des Prototyps dient eine MySQL Datenbank. Diese bietet sich als kostenlose relationale Datenbank für den Verlauf der Entwicklung an. Außerdem steht den Entwicklern hier ein Arbeitsbereich zur Verfügung, der die Administration der Datenbank und ihrer Tabellen erleichtert. Welche Tabellen die Datenbank umfasst ist in folgendem ERM zu sehen (vgl. Abbildung 5). Es handelt sich um die verschiedenen Entitäten und deren Zwischentabellen.

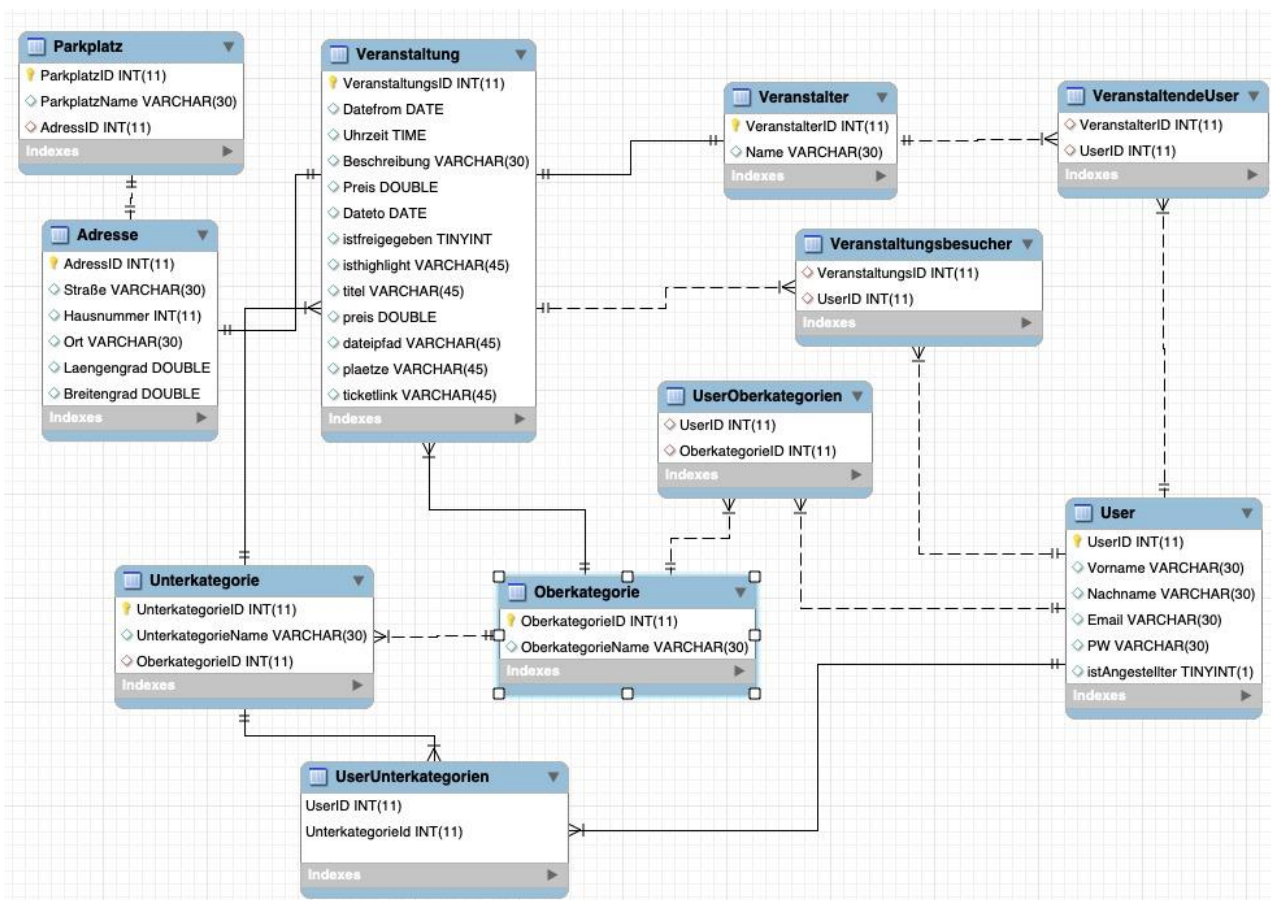


Abbildung 5 Entity Relationship Modell



## 4.2 Weiterführende Implementierung des Back-Ends

Neben der Einrichtung der Datenbank und deren Administration ist auch die Bereitstellung der Daten für das Front-End eine Aufgabe des Back-Ends. Hierbei spielt zum Beispiel die Einrichtung des Servers eine wichtige Rolle. Um diese Aufgaben zu bewältigen und dem Front-End die benötigten Informationen zur Verfügung zu stellen, wurden verschiedene Technologien verwendet, die im Folgenden näher erläutert werden.

Zum einen wird das Framework „Hibernate“, speziell „Hibernate 5.2“ verwendet, das bei der Verbindung zur Datenbank unterstützt. Es wird auch als „Object Relational Mapping Tool“ bezeichnet<sup>6</sup>.

Zum anderen kommt bei der Implementierung im Back-End „Spring 5“ zum Einsatz. Dieses Framework vereinfacht vor allem das Ausführen der Applikation<sup>7</sup> durch die Simplifikation des Umgangs mit verschiedenen Bibliotheken und dem entsprechenden Webserver. Bei dem Webserver handelt es sich um einen Tomcat Server<sup>8</sup>.

In Form von verschiedenen Application Programming Interfaces (API) werden die Daten dann dem Front-End zur Verfügung gestellt. Das heißt durch den Aufruf eines Links mit variierendem Anhang können unterschiedliche Informationen abgerufen werden. Welche APIs das Back-End dem Front-End zur Verfügung stellt, ist im Anhang zu finden (vgl. Anhang Kapitel „API Liste“).

Für jede Entität gibt es einen Rest-Controller, für den die APIs der entsprechenden Entität gepflegt sind, dazu zählen die CRUD-Operationen, „findAll()“, APIs um vorhandene APIs zu verknüpfen, APIs um neue Entitäten anzulegen und direkt mit einer vorhandenen Entität zu verknüpfen, sowie spezielle APIs, um die verknüpften Entitäten abzurufen. Verwendet werden sowohl Request Body als auch Path Variablen. Den Weg der Verarbeitung im Back-End, wie es also von der Tabelle in einer Datenbank zur Bereitstellung der Daten durch eine API kommt, zeigt Abbildung 6.

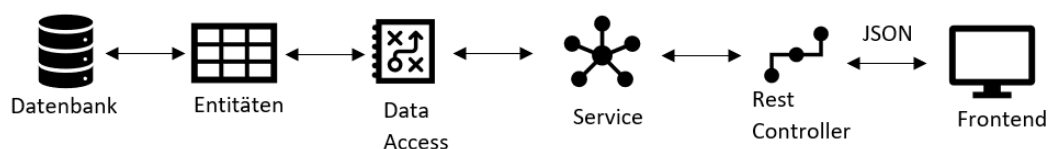


Abbildung 6 Schichtenmodell Back-End

Hierbei werden verschiedene Packages benötigt beziehungsweise Schichten durchlaufen (vgl.

<sup>6</sup> Vgl. Hibernate :: hibernate :: ITWissen.info.

<sup>7</sup> Vgl. Spring Boot - was ist das, was kann das?, 2013.

<sup>8</sup> Vgl. Project - Apache Tomcat, 2020.

Abbildung 6 Schichtenmodell Back-End6):

- com.frederik.springboot.cruddemo
- com.frederik.springboot.cruddemo.dao
- com.frederik.springboot.cruddemo.entity
- com.frederik.springboot.cruddemo.service
- com.frederik.springboot.cruddemo.rest

Wird im Front-End also eine API aufgerufen, wird im Back-End im Package „rest“ der entsprechende Rest Controller aufgerufen. Außerdem sind hier spezifische Fehlerklassen, mit speziellen Fehlermeldungen und entsprechenden Fehlerbehandlungsklassen zu finden. Vom Rest Controller geht der Zugriff auf den Service, wobei hier erste Prüfungen und Fehlerkontrollen stattfinden. In dem jeweiligen Service werden Funktionen aus den Data Access Objects transaktional aufgerufen. In diesen Data Access Objects wird das Framework Hibernate das erste Mal verwendet, um auf die Entitäten entsprechend der Datenbanktabellen zuzugreifen. Im folgenden Package „entity“ werden dann Entitäten (Adresse, Login, Oberkategorie, Parkplatz, Request, Unterkategorie, User, Veranstalter, Veranstalterverifizierung und Veranstaltung) mit ihren Attributen und Methoden, sowie ihren Abhängigkeiten, wie one-to-one, one-to-many oder many-to-many untereinander festgelegt. Jede Entität durchläuft diese beschriebene Package-Hierarchie.

In der Datei „Pom.xml“ werden wichtige Abhängigkeiten des Back-Ends definiert, während in der Datei „application.properties“ allgemeine Einstellungen des Back-Ends, wie zum Beispiel der Datenbanktreiber, gepflegt werden.

Ziel dieses Schichtenmodells ist es eine Micro Service Architektur bereitzustellen. Diese bietet den Vorteil, flexibler an den Services zu arbeiten und diese leichter durch neu ausgearbeitete Funktionen zu ersetzen, ohne dass die anderen Services oder das Front-End davon betroffen sind. Hierdurch ist auch die Datenbank leichter zu ersetzen oder zu überarbeiten.

### 4.3 Implementierung im Front-End

In diesem Unterkapitel wird die Vorgehensweise, sowie die dazu verwendete Software und ihre Zusammenhänge bei der Entwicklung des Front-Ends näher beschrieben.

Das Ziel bei der Entwicklung des Front-Ends ist es, eine webbasierte Oberfläche bereitzustellen, die sowohl im Browser als auch auf mobilen Endgeräten darstellbar ist. Dies wird auch als Responsive Design bezeichnet.

Zur Erreichung dieses Ziels verwendet das Entwicklungsteam die Programmiersprache Java. Die Entwickler stützen sich dabei auf das „JavaServer Faces“ Framework, kurz JSF, für Java-basierte Webanwendungen<sup>9</sup>. Ein weiteres Framework namens „PrimeFaces“ dient hierbei als Unterstützer, da es auf bewährten Technologien und Standards wie „Ajax“, dem „Atmosphere“ Framework und „jQuery“ basiert und diese in einer Java Bibliothek zusammenführt<sup>10</sup>. Mit Hilfe von „Maven“, welches auch im Back-End verwendet wird kann diese Bibliothek als unabhängige JAR-Datei eingebunden werden. Zur Implementierung von JSF wird „MyFaces“ der Apache Software Foundation benutzt.

Auf Grundlage der vorhandenen Wireframes werden die verschiedenen Seiten der Anwendung gestaltet. Die Views sind in XHTML programmiert. Aufbauend auf dem XHTML Code wurde CSS-Code, zur farblichen Gestaltung der Views, implementiert. Die Logik der Seiten wird mit Java und JavaScript umgesetzt.

---

<sup>9</sup> Vgl. Salvanos 2018, S. 757.

<sup>10</sup> Vgl. PrimeFaces - Webanwendungen für Desktop und mobile Geräte auf Basis von Java und JSF - Business -Software- und IT-Blog - Wir gestalten digitale Wertschöpfung 2016.

## 5 Testen

Um die Qualität des Prototyps gewährleisten zu können, müssen die Funktionen sowohl während als auch nach der Entwicklung regelmäßig getestet werden.

Während der Entwicklungsphasen beziehungsweise der Sprints werden die Funktionen deshalb bei verschiedenen Treffen mit der Projektgruppe getestet. In diesem Zusammenhang werden Fehler in der Logik und wichtige Abweichungen vom Konzept besprochen. Außerdem wird unter den Entwicklern das "Vier-Augen-Prinzip" angewendet. Dieses beschreibt, dass die Entwickler untereinander die implementierten Funktionen der jeweils anderen auf mögliche Fehler testen<sup>11</sup>. Die APIs des Back-Ends beispielsweise wurden durch das Programm „Postman“ auf die richtige Ausgabe der Daten getestet. Das Front-End wurde vor allem anhand des typischen Ablaufs, aber auch anhand möglicher Abweichungen der gesammelten Anwendungsfälle überprüft.

Zusätzlich zu diesen Verfahren werden die Funktionen von Projektmitgliedern getestet, die nicht direkt an der Entwicklung beteiligt sind. Auf diese Weise ist es möglich, die Anwendung aus einer weiteren Sichtweise zu überprüfen.

Sämtliche Testprotokolle finden sich im Abschnitt „Testprotokolle“ des Anhangs.

---

<sup>11</sup> Vgl. Bitkom e.V.: Entwicklung erfolgreicher Webanwendungen, 2015

## 6 Schlussbemerkungen

### 6.1 Fazit

Letztendlich konnte im Projekt, rund um die Aufgabenstellung der Vorlesung "Neue Konzepte Projekt I + II" ein funktionierender Prototyp eines Geolocation Portals für die Stadt Mosbach umgesetzt werden. Der Prototyp basiert auf Open Data und stellt in diesem Zusammenhang eine Menge von veranstaltungsrelevanten Daten bereit, die von Anwendern frei genutzt werden können. Darüber hinaus stellt der Prototyp interaktive Elemente zur Verfügung, durch die Nutzer neue Daten hinzufügen und verbreiten können.

### 6.2 Kritische Betrachtung

Die Konstellation von Projektgruppen bringt Vor- und Nachteile mit sich. Während es zum einen zu innovativen neuen Ideen kommt, bietet eine Projektarbeit in Gruppen zum anderen auch stets Potential für Konflikte, sowohl in zwischenmenschlicher als auch in organisatorischer und technischer Hinsicht.

Die Organisation und Vorbereitung der Termine war immer gut durchdacht und geplant. Trotzdem kam es vor allem während der Weihnachtszeit zu höheren Abwesenheiten als vermutet. Dies führte wiederum zu mehr Aufwand der Anwesenden bei der Koordination der Aufgabenverteilung. Allerdings wurden alle Aufgaben stets termingetreu und gewissenhaft erarbeitet. Dies verhalf allen Projektbeteiligten zu einer guten Zusammenarbeit.

Des Öfteren kam es zu Detail-Diskussionen, die für das Endergebnis eher zweitrangig waren, was zu unnötigem Zeitverlust und Unstimmigkeiten in der Gruppe führte. Jedoch konnten diese durch das Einführen der Daily-Meetings vermieden bzw. umgangen werden. Dieses Vorgehen führte außerdem zu einer besseren Kooperation im Team.

Auch die Aufteilung in ein Entwickler- und ein Dokumentationsteam führte dazu, dass jedem Gruppenmitglied Aufgaben zugeteilt werden konnten und jeder genau wusste was er zu erarbeiten hat. Darüber hinaus konnte das Entwicklerteam durch die räumliche Nähe sehr gut und harmonisch zusammenarbeiten.

### 6.3 Ausblick und Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Der aktuelle Stand des Prototyps bietet verschiedene Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und Nutzung über die bereits konzipierten Anwendungsfälle hinaus.

Zum einen bietet die Webanwendung das Potenzial Abläufe für Mitarbeiter der Stadt Mosbach zu vereinfachen, so dass der interne Prozess rund um die Beantragung und Organisation einer Veranstaltung mittels der hier vorgestellten Anwendung digitalisiert und automatisiert werden kann.

Zum anderen lässt der Prototyp Raum für die Entwicklung weiterer Funktionen:

- Nutzung der Funktionen des Veranstaltungsportals für weitere Anwendungsgebiete (zum Beispiel: Übersicht kulinarische Einrichtungen – Restaurants)
- Suchen vergangener Veranstaltungen
- Periodische Veranstaltungen in regelmäßigen Abständen
  - o Regelmäßige Abstände beim Anlegen angeben
  - o Damit es bei der Suche nach Veranstaltungen nicht öfter angezeigt wird, werden Veranstaltungen mit der gleichen ID (wenn sie also periodisch sind) nur einmal angezeigt
- Algorithmus, um ähnliche Veranstaltungen vorzuschlagen, muss verbessert werden
- Möglichkeiten, für Veranstaltungen zuzusagen (Kalkulation für Veranstalter & Benutzerprofil mit Erinnerung)
- Bewertungsmöglichkeiten für Veranstaltungen
- Nicht umgesetzte Anwendungsfälle und Storys:
  - o Exportieren von Veranstaltungen in gängige Dateiformate (Bsp.: Excel) und teilen beispielsweise von Suchergebnissen durch Weitergabe des Links
  - o Bearbeitungsfunktion Veranstaltungen (als Administrator/Sachbearbeiter/Veranstalter wird die Funktion Veranstaltungen zu bearbeiten benötigt, um die Veranstaltung auf dem aktuellsten Stand zu halten oder Fehler beim Anlegen der Veranstaltung zu beheben)
  - o Parkplatzanzeige der Veranstaltungen
  - o Benutzer sollen Veranstaltungen als Favoriten abonnieren können
  - o Machine Learning (aus vorliegenden Daten sollen Veranstaltungsvorschläge für Benutzer und Statistiken für Sachbearbeiter der Stadt generiert werden)
  - o Benutzerverwaltung über Sachbearbeiteroberfläche
  - o Route zur Veranstaltung anzeigen
  - o Eingeben der Adresse beim Anlegen der Veranstaltung, statt den Standort ausschließlich auf der Karte auswählen zu können

# Literaturverzeichnis

Balsamiq Wireframes | Balsamiq (2020). Online verfügbar unter <https://balsamiq.com/wireframes/>, zuletzt aktualisiert am 24.01.2020, zuletzt geprüft am 25.01.2020.

Berechtigungskonzept | ISDSG - Institut für Sicherheit und Datenschutz im Gesundheitswesen. Online verfügbar unter <https://www.isdsg.de/beratung/konzepterstellung/berechtigungskonzept>, zuletzt geprüft am 24.01.2020.

Grundsätze der Dialoggestaltung nach DIN EN ISO 9241-110 - Grundsätze der Dialoggestaltung nach DIN EN ISO 9241-110 (2020). Online verfügbar unter <https://www.ergo-online.de/ergonomie-und-gesundheit/software/dialoggestaltung/artikel/grundsaeetze-der-dialoggestaltung-nach-din-en-iso-9241-110/grundsaeetze-der-dialoggestaltung-nach-din-en-iso-9241-110/>, zuletzt aktualisiert am 17.01.2020, zuletzt geprüft am 25.01.2020.

Hibernate :: hibernate :: ITWissen.info. Online verfügbar unter <https://www.itwissen.info/Hibernate-hibernate.html>, zuletzt geprüft am 24.01.2020.

Meindl, Claudia (2012): Schätzen in agilen Projekten. Online verfügbar unter <https://alphandes.com/de/schaetzen-agilen-projekten>, zuletzt aktualisiert am 24.01.2020, zuletzt geprüft am 25.01.2020.

PrimeFaces - Webanwendungen für Desktop und mobile Geräte auf Basis von Java und JSF - Business -Software- und IT-Blog - Wir gestalten digitale Wertschöpfung (2016). Online verfügbar unter <https://blog.doubleslash.de/primefaces/>, zuletzt aktualisiert am 23.01.2020, zuletzt geprüft am 24.01.2020.

Prof. Dr. Dirk Palleduhn (2019): Aufgabenstellung DHBW.

Project, Apache Tomcat (2020): Apache Tomcat® - Welcome! Online verfügbar unter <https://tomcat.apache.org/index.html>, zuletzt aktualisiert am 06.01.2020, zuletzt geprüft am 24.01.2020.

Salvanos, Alexander (2018): Professionell entwickeln mit Java EE8. Das umfassende Handbuch. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Bonn: Rheinwerk (Rheinwerk Computing).

Spring Boot - was ist das, was kann das? (2013). Online verfügbar unter <https://jaxenter.de/spring-boot-2279>, zuletzt aktualisiert am 25.01.2020, zuletzt geprüft am 25.01.2020.

V, Bitkom e.: Entwicklung erfolgreicher Webanwendungen, zuletzt geprüft am 24.01.2020.

# Anhang

## Anhang-Verzeichnis

Anwendungsfälle .....	A
Oberflächendesign .....	L
Berechtigungskonzept .....	W
API Liste .....	X
Testprotokolle .....	EE



## Anhang-Abbildungsverzeichnis

Anhang-Abbildung 1	Startseite.....	L
Anhang-Abbildung 2	Kartenansicht .....	M
Anhang-Abbildung 3	Listenansicht .....	M
Anhang-Abbildung 4	Eintritt Filter freier Eintritt.....	N
Anhang-Abbildung 5	Eintritt Filter Eintrittspreis.....	N
Anhang-Abbildung 6	Umkreis Filter Adresse .....	O
Anhang-Abbildung 7	Umkreis Filter Aktueller Standort .....	O
Anhang-Abbildung 8	Veranstaltungsart Filter.....	P
Anhang-Abbildung 9	Registrierung.....	P
Anhang-Abbildung 10	Veranstaltung anlegen eintägig.....	Q
Anhang-Abbildung 11	Veranstaltung anlegen mehrtägig .....	Q
Anhang-Abbildung 12	Bestätigung des Anlegens einer Veranstaltung.....	R
Anhang-Abbildung 13	Abbruch einer Registrierung.....	R
Anhang-Abbildung 14	Abbrechen des Anlegens einer Veranstaltung .....	S
Anhang-Abbildung 15	Profilansicht nach Registrierung.....	S
Anhang-Abbildung 16	Sachbearbeiter Oberfläche Benutzerverwaltung.....	T
Anhang-Abbildung 17	Sachbearbeiter Oberfläche Veranstalterauthentifizierung ....	T
Anhang-Abbildung 18	Sachbearbeiter Oberfläche Veranstaltung freigeben.....	U
Anhang-Abbildung 19	Benutzerprofil abonnierte Veranstaltungen .....	U
Anhang-Abbildung 20	Benutzerprofil kein Veranstalter .....	V
Anhang-Abbildung 21	Benutzerprofil Veranstalter angelegte Veranstaltungen .....	V
Anhang-Abbildung 22	Benutzerbeschreibung.....	W
Anhang-Abbildung 23	Berechtigungskonzept.....	W
Anhang-Abbildung 24	Übersicht Testfälle .....	EE
Anhang-Abbildung 25	Testprotokoll Veranstaltung bearbeiten .....	EE
Anhang-Abbildung 26	Testprotokoll Veranstaltung einreichen .....	FF
Anhang-Abbildung 27	Testprotokoll Veranstaltung entfernen.....	FF
Anhang-Abbildung 28	Testprotokoll Veranstaltung freigeben.....	GG
Anhang-Abbildung 29	Testprotokoll Veranstaltungen suchen.....	GG
Anhang-Abbildung 30	Testprotokoll Details anzeigen .....	GG
Anhang-Abbildung 31	Testprotokoll Registrierung .....	HH
Anhang-Abbildung 32	Testprotokoll Login .....	HH
Anhang-Abbildung 33	Testprotokoll Logout .....	HH

## Anwendungsfälle

In folgenden Tabellen werden die Anwendungsfälle des Prototyps näher erläutert:

### Veranstaltung bearbeiten

Name:	Veranstaltung bearbeiten
Art:	Anwendungsfall
Kurzbeschreibung:	Die Daten einer bestehenden Veranstaltung werden durch den Veranstalter bearbeitet.
Auslöser:	Aufruf des Links „Veranstaltung bearbeiten“
Akteure:	Veranstalter
Eingehende Information:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltungsname</li> <li>- Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</li> <li>- Tickets benötigt ja/nein</li> <li>- Datum</li> <li>- Kategorie</li> <li>- evtl. zusätzliche Anmerkungen</li> </ul>
Vorbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benutzer ist angemeldet</li> <li>- Benutzer ist als Veranstalter verifiziert</li> <li>- Benutzer hat den Link „Veranstaltung bearbeiten“ angeklickt</li> </ul>
Nachbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Pflichtfelder des Formulars wurden ausgefüllt</li> <li>- Benutzer hat den Button „bestätigen“ betätigt</li> </ul>
Essenzielle Schritte:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Benutzer klickt Link „Veranstaltung bearbeiten“ an</li> <li>2. Benutzer ändert Daten</li> <li>3. Benutzer betätigt Button „bestätigen“</li> </ol>

### Veranstaltung einreichen

Name:	Veranstaltung einreichen
Art:	Anwendungsfall
Kurzbeschreibung:	Es wird ein Antrag für eine Veranstaltung vom Veranstalter zur Genehmigung/Bestätigung eingereicht.
Auslöser:	Aufruf des Links „Veranstaltung einreichen“

Name:	Veranstaltung einreichen
Akteure:	Veranstalter
Eingehende Information:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltungsname</li> <li>- Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</li> <li>- Tickets benötigt ja/nein</li> <li>- Datum</li> <li>- Kategorie</li> <li>- evtl. zusätzliche Anmerkungen</li> </ul>
Vorbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benutzer ist angemeldet</li> <li>- Benutzer ist als Veranstalter verifiziert</li> <li>- Benutzer hat den Link „Veranstaltung einreichen“ angeklickt</li> </ul>
Nachbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Pflichtfelder des Formulars wurden ausgefüllt</li> <li>- Benutzer hat den Button „bestätigen“ betätigt</li> </ul>
Essenzielle Schritte:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Benutzer klickt Link „Veranstaltung einreichen“ an</li> <li>2. Benutzer gibt benötigte Informationen ein</li> <li>3. Benutzer betätigt Button „bestätigen“</li> </ol>

## Veranstaltung entfernen

Name:	Veranstaltung entfernen
Art:	Anwendungsfall
Kurzbeschreibung:	Eine bestehende Veranstaltung wird gelöscht.
Auslöser:	Aufruf des Links „Veranstaltung entfernen“
Akteure:	Veranstalter, Sachbearbeiter
Eingehende Information:	- Veranstaltungsname
Vorbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benutzer ist angemeldet</li> <li>- Benutzer ist als Veranstalter verifiziert</li> <li>- Benutzer hat den Link „Veranstaltung entfernen“ angeklickt</li> </ul>
Nachbedingungen:	- Benutzer hat Sicherheitsabfrage bestätigt

Name:	Veranstaltung entfernen
Essenzielle Schritte:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Benutzer ruft Liste mit seinen Veranstaltungen auf</li> <li>2. Benutzer wählt zu löschende Veranstaltung aus</li> <li>3. Benutzer klickt auf Link „Veranstaltung entfernen“</li> <li>4. Benutzer bestätigt Sicherheitsabfrage</li> <li>5. Benachrichtigung wird an Mitarbeiter der Stadt versandt</li> </ol>

## Veranstaltung freigeben/prüfen

Name:	Veranstaltung prüfen/freigeben
Art:	Anwendungsfall
Kurzbeschreibung:	Ein Mitarbeiter der Stadt prüft neu eingereichte Veranstaltungen, bevor diese veröffentlicht werden.
Auslöser:	Neue/geänderte Veranstaltung wurde eingereicht
Akteure:	Sachbearbeiter
Eingehende Information:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltungsname</li> <li>- Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</li> <li>- Tickets benötigt ja/nein</li> <li>- Datum</li> <li>- Kategorie</li> <li>- evtl. zusätzliche Anmerkungen</li> </ul>
Vorbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachbearbeiter ist angemeldet</li> <li>- Neue/geänderte Veranstaltung ist eingegangen</li> <li>- Sachbearbeiter hat den Link „Veranstaltung prüfen“ der entsprechenden Veranstaltung angeklickt</li> </ul>
Nachbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Informationen zu der Veranstaltung sind korrekt</li> <li>- Sachbearbeiter hat den Button „Veranstaltung freigeben“ betätigt</li> </ul>
Essenzielle Schritte:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sachbearbeiter wählt Veranstaltung aus Liste zu prüfender Veranstaltungen aus</li> <li>2. Sachbearbeiter klickt Link „Veranstaltung prüfen“ an</li> <li>3. Sachbearbeiter überprüft die Informationen zu der eingereichten Veranstaltung auf Richtigkeit</li> <li>4. Sachbearbeiter bestätigt Richtigkeit durch Betätigung des Buttons „Veranstaltung freigeben“</li> </ol>

## Veranstaltung(en) suchen

Name:	Veranstaltung(en) suchen
Art:	Anwendungsfall
Kurzbeschreibung:	Es wird mit verschiedenen Kriterien nach Veranstaltungen gesucht und die Ergebnisse werden in einer Listen- und Mapansicht dargestellt.
Auslöser:	Aufruf des Links „Veranstaltung suchen“
Akteure:	Benutzer, Veranstalter, Sachbearbeiter
Eingehende Information:	Suchkriterien
Vorbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es sind Veranstaltungen vorhanden</li> <li>- Beliebige Kriterien wurden ausgewählt</li> <li>- Button „Suchen“ wurde betätigt</li> </ul>
Nachbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnisse wurden in einer Liste und auf einer Karte ausgegeben</li> </ul>
Essenzielle Schritte:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Link „Veranstaltung suchen“ wird aufgerufen</li> <li>2. Beliebige Suchkriterien werden ausgewählt</li> <li>3. Datenbank wird anhand der eingegebenen Kriterien nach passenden Veranstaltungen durchsucht</li> <li>4. Suchergebnisse werden in einer Liste und auf einer Karte ausgegeben</li> </ol>

## Detailansicht aufrufen

Name:	Detailansicht aufrufen
Art:	Anwendungsfall
Kurzbeschreibung:	Die Detailansicht einer Veranstaltung wird angezeigt.
Auslöser:	Benutzer wählt aus der Liste/der Map eine Veranstaltung aus und klickt Link „Details anzeigen“ an
Akteure:	Benutzer, Veranstalter, Sachbearbeiter
Eingehende Information:	Ausgewählte Veranstaltung (ID)
Vorbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltung wurde aus Liste der Suchergebnisse ausgewählt</li> <li>- Link „Details anzeigen“ wurde angeklickt</li> </ul>

Name:	Detailansicht aufrufen
Nachbedingungen:	- Detailinformationen zu der Veranstaltung wurden angezeigt
Essenzielle Schritte:	1. Veranstaltung wird aus Liste der Suchergebnisse ausgewählt 2. Link „Details anzeigen“ wird angeklickt 3. Detailinformationen zu der Veranstaltung werden auf einer neuen Seite angezeigt

## Veranstaltungsstatistiken anzeigen

Name:	Veranstaltungsstatistiken anzeigen
Art:	Anwendungsfall
Kurzbeschreibung:	Statistische Daten (aktuell und historisch) zu den Veranstaltungen werden angezeigt.
Auslöser:	Aufruf des Links „Statistiken anzeigen“
Akteure:	Sachbearbeiter
Eingehende Information:	
Vorbedingungen:	- Sachbearbeiter ist angemeldet - Sachbearbeiter hat Link „Statistiken anzeigen“ angeklickt
Nachbedingungen:	- Filterbare Tabelle mit Statistiken zu allen Veranstaltungen wurde angezeigt
Essenzielle Schritte:	1. Sachbearbeiter klickt Link „Statistiken anzeigen“ an 2. Aktuelle und historische Statistiken zu den Veranstaltungen werden angezeigt

## Route anzeigen

Name:	Route anzeigen
Art:	Anwendungsfall
Kurzbeschreibung:	Die Route zu der gewünschten Veranstaltung wird ermittelt und angezeigt. Zudem besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Verkehrsmittel auszuwählen.
Auslöser:	Betätigung des Buttons „Route anzeigen“
Akteure:	Benutzer, Veranstalter, Sachbearbeiter
Eingehende Information:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zielort (ausgewählte Veranstaltung)</li> <li>- Standort des Nutzers oder eingegebene Adresse</li> <li>- Verkehrsmittel</li> </ul>
Vorbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltung wurde aus Liste der Suchergebnisse ausgewählt</li> <li>- Button „Route anzeigen“ wurde betätigt</li> <li>- Standortzugriff ist erlaubt oder Adresse wurde eingegeben</li> <li>- Verkehrsmittel wurde ausgewählt</li> </ul>
Nachbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine oder mehrere mögliche Routen wurden angezeigt</li> </ul>
Essenzielle Schritte:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Veranstaltung wird aus Liste der Suchergebnisse ausgewählt</li> <li>2. Button „Route anzeigen“ wird betätigt</li> <li>3. Benutzer wird nach Standort gefragt (aktueller Standort oder Adresse)</li> <li>4. Benutzer wird nach Verkehrsmittel gefragt</li> <li>5. Es wird mindestens eine mögliche Route angezeigt</li> </ol>

## Parkplätze zur Veranstaltung anzeigen

Name:	Parkplätze zur Veranstaltung anzeigen
Art:	Anwendungsfall
Kurzbeschreibung:	Die umliegenden Parkplätze zu der gewünschten Veranstaltung werden angezeigt.
Auslöser:	Betätigung des Buttons „Parkplätze anzeigen“
Akteure:	Benutzer, Veranstalter, Sachbearbeiter
Eingehende Information:	Zielort (ausgewählte Veranstaltung)

<b>Name:</b>	<b>Parkplätze zur Veranstaltung anzeigen</b>
<b>Vorbedingungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltung wurde aus Liste der Suchergebnisse ausgewählt</li> <li>- Button „Parkplätze anzeigen“ wurde betätigt</li> </ul>
<b>Nachbedingungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umliegende Parkplätze wurden angezeigt</li> </ul>
<b>Essenzielle Schritte:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Veranstaltung wird aus Liste der Suchergebnisse ausgewählt</li> <li>2. Button „Parkplätze anzeigen“ wird betätigt</li> <li>3. Benutzer wird nach gewünschtem Umkreis gefragt</li> <li>4. Öffentliche Parkplätze im gewählten Umkreis werden angezeigt</li> </ol>

## Tickets kaufen

<b>Name:</b>	<b>Tickets kaufen</b>
<b>Art:</b>	Anwendungsfall
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Ein Benutzer kann Tickets kaufen, falls dies für eine Veranstaltung notwendig ist.
<b>Auslöser:</b>	Betätigung des Buttons „Tickets kaufen“
<b>Akteure:</b>	Benutzer, Veranstalter, Sachbearbeiter
<b>Eingehende Information:</b>	Ausgewählte Veranstaltung
<b>Vorbedingungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltung wurde aus Liste der Suchergebnisse ausgewählt</li> <li>- Zum Besuch der Veranstaltung sind Tickets erforderlich</li> <li>- Button „Tickets kaufen“ wurde betätigt</li> </ul>
<b>Nachbedingungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benutzer wurde auf Drittanbieterseite zum Kauf von Tickets umgeleitet</li> </ul>
<b>Essenzielle Schritte:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Veranstaltung wird aus Liste der Suchergebnisse ausgewählt</li> <li>2. Button „Tickets kaufen“ wird betätigt</li> <li>3. Benutzer wird auf Drittanbieterseite zum Kauf von Tickets umgeleitet</li> </ol>



## Newsletter abonnieren

Name:	Newsletter abonnieren
Art:	Anwendungsfall
Kurzbeschreibung:	Ein Benutzer abonniert den Newsletter, in dem er über aktuelle und zukünftige Veranstaltungen informiert wird.
Auslöser:	Benutzer gibt seine E-Mail Adresse ein und betätigt Button „Newsletter abonnieren“
Akteure:	Benutzer, Veranstalter, Sachbearbeiter
Eingehende Information:	E-Mail Adresse
Vorbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benutzer hat seine E-Mail Adresse in das dafür vorgesehene Feld eingegeben</li> <li>- E-Mail Adresse ist noch nicht in der Datenbank hinterlegt</li> <li>- Benutzer betätigt Button „Newsletter abonnieren“</li> </ul>
Nachbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- E-Mail Adresse wurde in Datenbank aufgenommen</li> <li>- Benutzer hat Mail mit Bestätigungslink erhalten</li> <li>- Benutzer hat Newsletter-Anmeldung bestätigt</li> </ul>
Essenzielle Schritte:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Benutzer gibt seine E-Mail Adresse in das dafür vorgesehene Feld ein</li> <li>2. Benutzer betätigt Button „Newsletter abonnieren“</li> <li>3. Mail mit Bestätigungslink wird an Benutzer versendet</li> <li>4. Benutzer bestätigt Newsletter-Anmeldung über den Link in der Mail</li> </ol>

## Newsletter generieren

Name:	Newsletter generieren
Art:	Anwendungsfall
Kurzbeschreibung:	Aus aktuellen und zukünftigen Veranstaltungen können einige ausgewählt und daraus ein Newsletter generiert werden.
Auslöser:	Aufruf des Links „Newsletter erstellen“
Akteure:	Sachbearbeiter
Eingehende Information:	Ausgewählte Veranstaltung(en)
Vorbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mindestens eine Veranstaltung wurde ausgewählt</li> <li>- Button „Newsletter generieren“ wurde betätigt</li> </ul>

Name:	Newsletter generieren
Nachbedingungen:	- Inhalt für Newsletter (Bilder und Infos zu gewählten Veranstaltungen) wurde generiert
Essenzielle Schritte:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sachbearbeiter klickt Link „Newsletter erstellen“ an</li> <li>2. Sachbearbeiter wählt mindestens eine Veranstaltung aus, die in dem Newsletter aufgeführt werden soll</li> <li>3. Newsletter-Inhalt wird aus Bildern und Infos zu Veranstaltung(en) generiert</li> <li>4. Sachbearbeiter passt Inhalt bei Bedarf an</li> </ol>

## Als User registrieren

Name:	User-Registrierung
Art:	Anwendungsfall
Kurzbeschreibung:	Ein Benutzer erstellt sich ein Profil für die Webseite.
Auslöser:	Aufruf des Links „Registrieren“
Akteure:	Benutzer, Veranstalter
Eingehende Information:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- E-Mail Adresse</li> <li>- Passwort</li> </ul>
Vorbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benutzer hat Link „Registrieren“ angeklickt</li> <li>- Benutzer ist noch nicht registriert</li> </ul>
Nachbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Pflichtfelder des Formulars wurden ausgefüllt</li> <li>- Benutzer hat den Button „bestätigen“ betätigt</li> <li>- Benutzer erhält Mail mit Bestätigungslink</li> <li>- Benutzer bestätigt Registrierung</li> </ul>
Essenzielle Schritte:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Benutzer klickt Link „Registrieren“ an</li> <li>2. Benutzer gibt seine E-Mail Adresse und gewünschtes Passwort ein</li> <li>3. Mail mit Bestätigungslink wird an Benutzer versendet</li> <li>4. Benutzer bestätigt Registrierung über den Link in der Mail</li> </ol>

## Als Veranstalter verifizieren

Name:	Als Veranstalter verifizieren
Art:	Anwendungsfall
Kurzbeschreibung:	Ein Benutzer bestätigt die Echtheit seines Profils durch einen Verifizierungsprozess.
Auslöser:	Aufruf des Links „Profil verifizieren“
Akteure:	Veranstalter, Sachbearbeiter
Eingehende Information:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benutzerdaten</li> <li>- weiterführende Veranstalterdaten</li> </ul>
Vorbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benutzer ist noch nicht verifiziert</li> <li>- Profil wurde vollständig ausgefüllt</li> <li>- Benutzer hat Button „Verifizierung beantragen“ betätigt</li> </ul>
Nachbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Antrag auf Verifizierung ist bei der Stadt eingegangen</li> <li>- Sachbearbeiter hat Antrag geprüft</li> <li>- Sachbearbeiter hat mit Veranstalter Kontakt aufgenommen (z.B. per Videochat)</li> <li>- Sachbearbeiter hat Echtheit des Profils bestätigt (Ausweis-Prüfung)</li> </ul>
Essenzielle Schritte:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Benutzer klickt Link „Profil verifizieren“ an</li> <li>2. Antrag zur Verifizierung geht bei der Stadt ein</li> <li>3. Sachbearbeiter prüft Antrag</li> <li>4. Sachbearbeiter nimmt Kontakt zu (potentiellem) Veranstalter auf (z.B. per Videochat)</li> <li>5. Sachbearbeiter prüft Echtheit des Profils, indem der die Daten mit dem Personalausweis abgleicht</li> <li>6. Sachbearbeiter bestätigt Echtheit des Profils</li> </ol>

## Veranstaltungsvorschläge anzeigen

Name:	Veranstaltungsvorschläge anzeigen
Art:	Anwendungsfall
Kurzbeschreibung:	Dem Benutzer werden Veranstaltungen angezeigt, die ihn interessieren könnten (auf Basis bereits besuchter Veranstaltungen und Favoriten).
Auslöser:	Aufruf der Veranstaltungs-Seite
Akteure:	Benutzer, Veranstalter, Sachbearbeiter
Eingehende Information:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In der Vergangenheit besuchte Veranstaltungen</li> <li>- Favoriten</li> </ul>
Vorbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benutzer ist angemeldet</li> <li>- Benutzer hat bereits Veranstaltungen besucht oder Favoriten festgelegt</li> </ul>

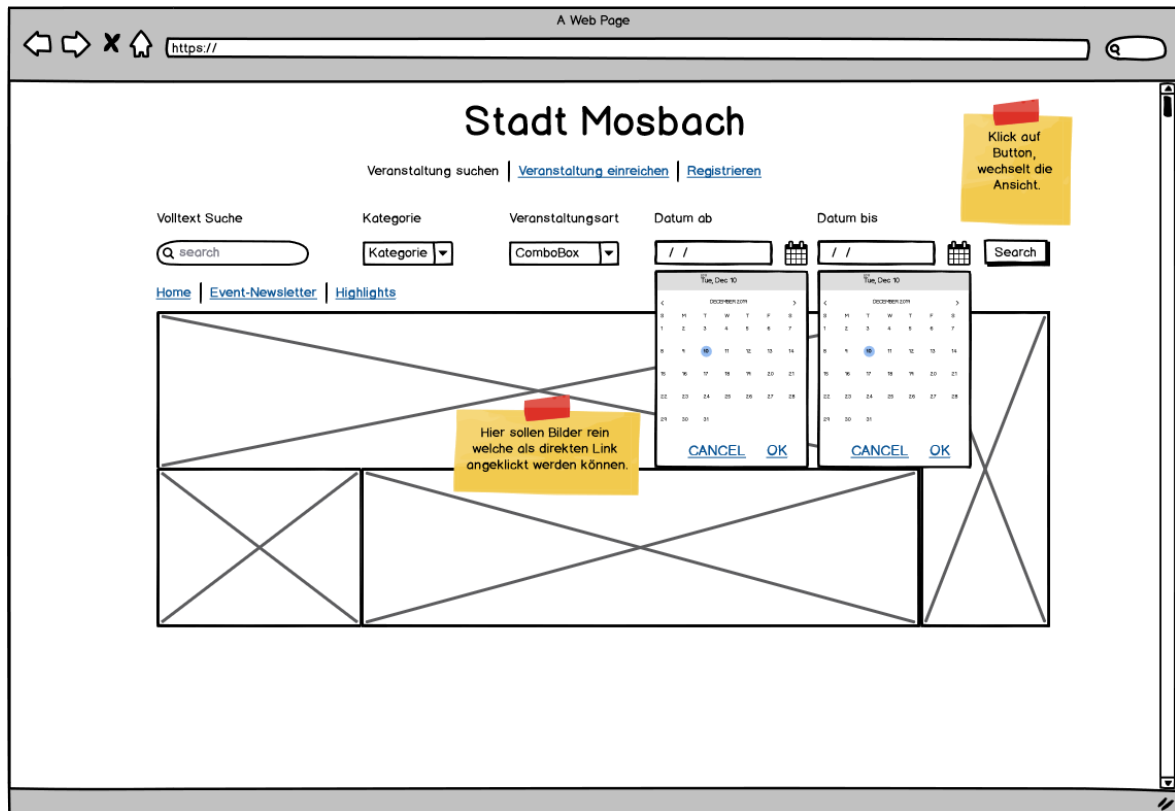
Name:	Veranstaltungsvorschläge anzeigen
Nachbedingungen:	- Ähnliche Veranstaltungen wie bereits besuchte oder Veranstaltungen aus Favoriten-Kategorien wurden angezeigt
Essenzielle Schritte:	1. Benutzer ruft Seite „Veranstaltungen“ auf 2. In einem Bereich „Vorschläge“ werden Veranstaltungsvorschläge angezeigt

## Favoriten festlegen

Name:	Favoriten festlegen
Art:	Anwendungsfall
Kurzbeschreibung:	Ein Benutzer kann eine oder mehrere Kategorien und/oder Veranstaltungen als Favoriten markieren.
Auslöser:	Betätigung des Buttons „zu Favoriten hinzufügen“
Akteure:	Benutzer, Veranstalter, Sachbearbeiter
Eingehende Information:	Ausgewählte Veranstaltung oder Kategorie
Vorbedingungen:	- Benutzer ist angemeldet - Benutzer hat eine oder mehrere Veranstaltung(en)/Kategorie(n) ausgewählt - Benutzer hat Button „zu Favoriten hinzufügen“ betätigt
Nachbedingungen:	- Veranstaltung(en)/Kategorie(n) wurden zu Favoriten hinzugefügt
Essenzielle Schritte:	1. Benutzer wählt bei der Suche nach Veranstaltungen eine oder mehrere Veranstaltung(en)/Kategorie(n) aus 2. Benutzer betätigt Button „zu Favoriten hinzufügen“ 3. Ausgewählte Veranstaltung(en)/Kategorie(n) werden zu Favoriten des Benutzers hinzugefügt

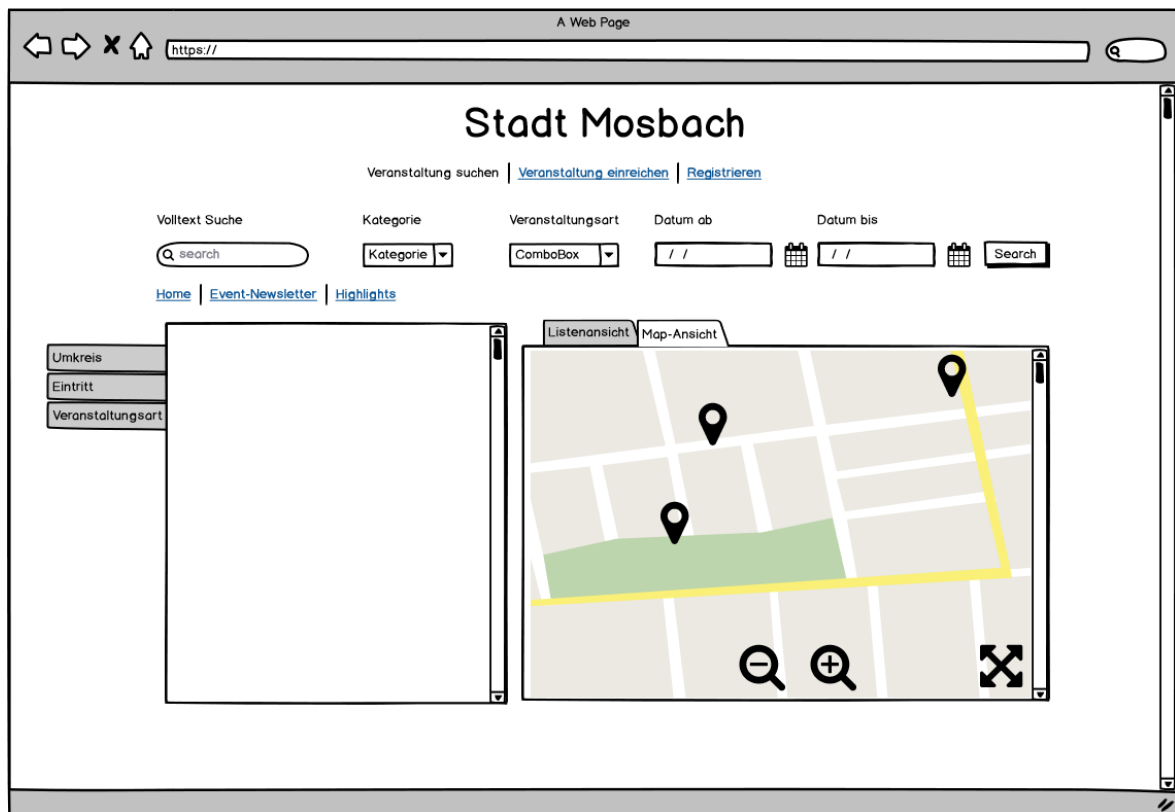
## Oberflächendesign

In den folgenden Abbildungen sind die Mockups des Oberflächendesigns dargestellt.

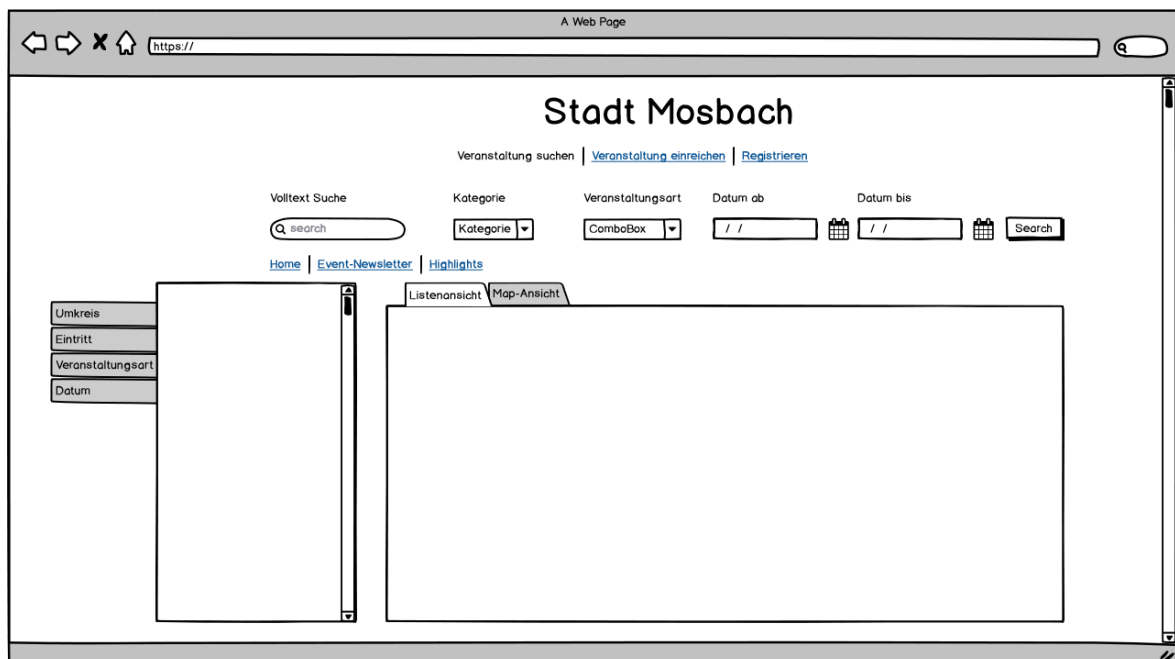


Anhang-Abbildung 1 Startseite

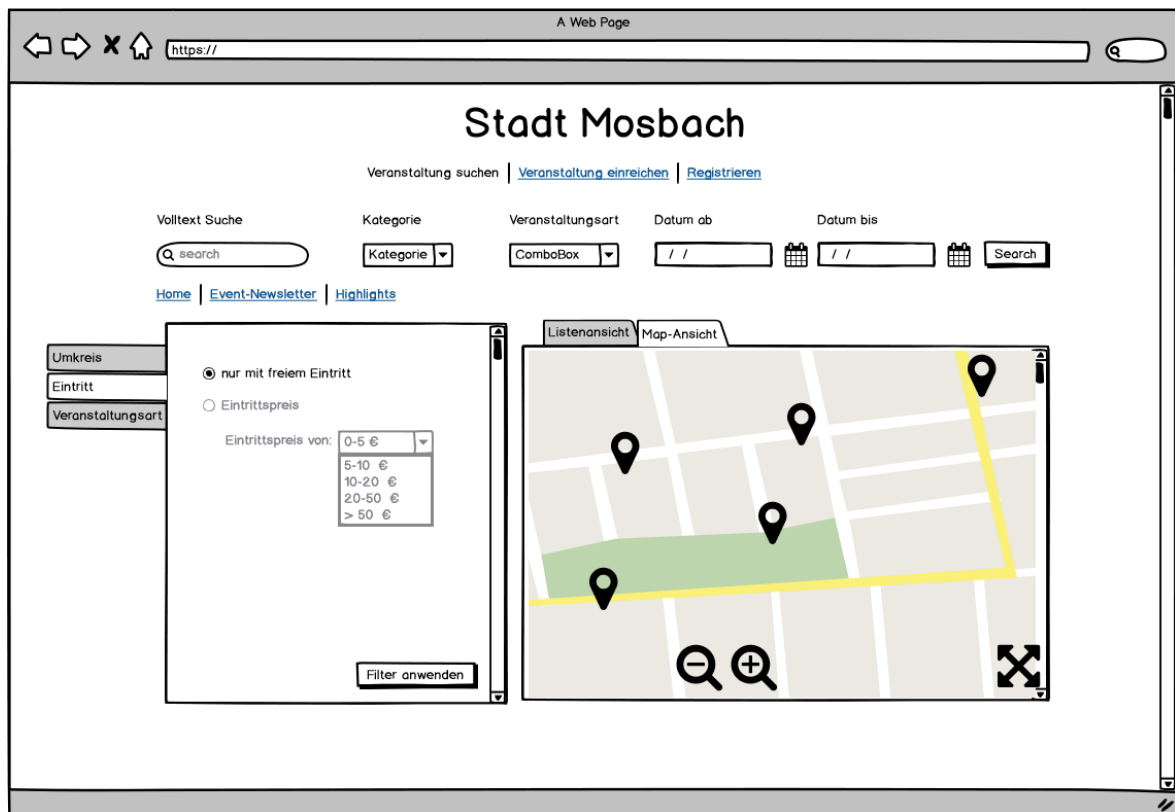
Nachdem auf der Startseite nach Veranstaltungen gesucht wurde, werden diese auf einer Karte oder in einer Liste angezeigt. Dort können diese Veranstaltungen durch Filter weiter eingegrenzt werden. Außerdem ist es möglich, Veranstaltungen zu abonnieren und diese in der Profilsicht einzusehen. Als Veranstalter lassen sich die selbst angelegten Veranstaltungen im Profil einsehen.



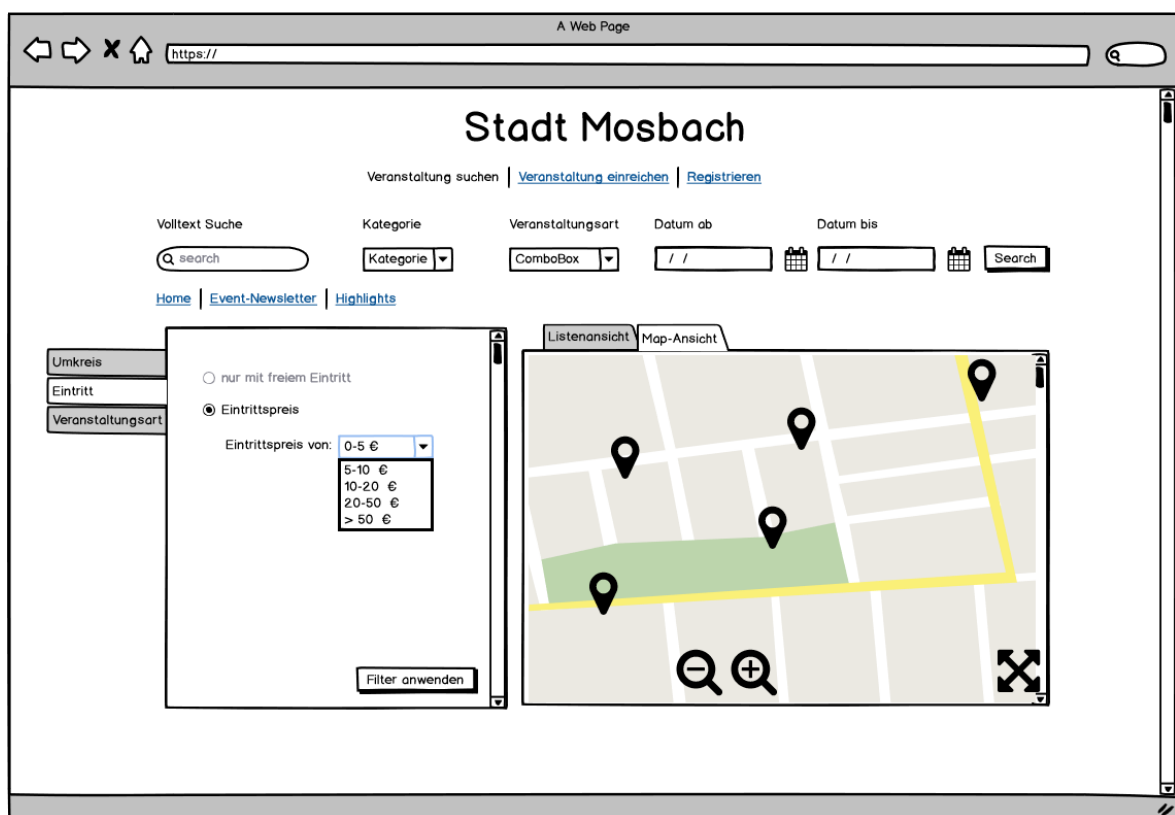
Anhang-Abbildung 2 Kartenansicht



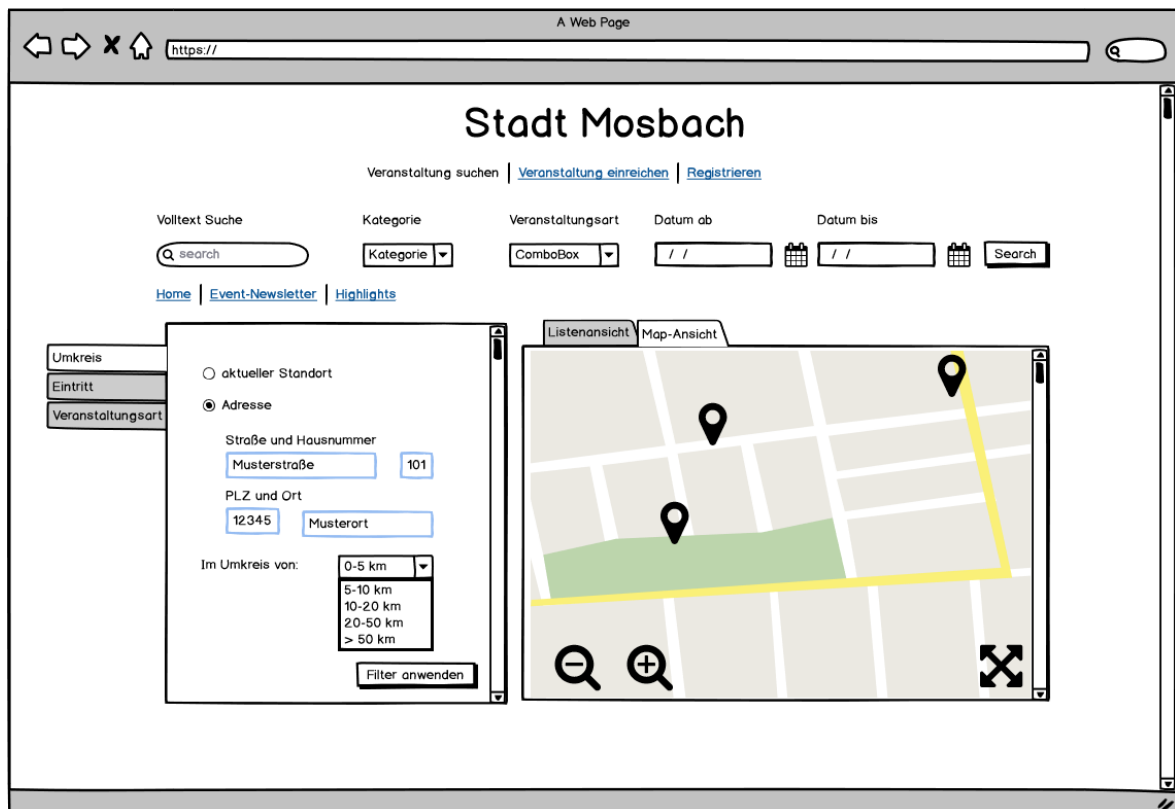
Anhang-Abbildung 3 Listenansicht



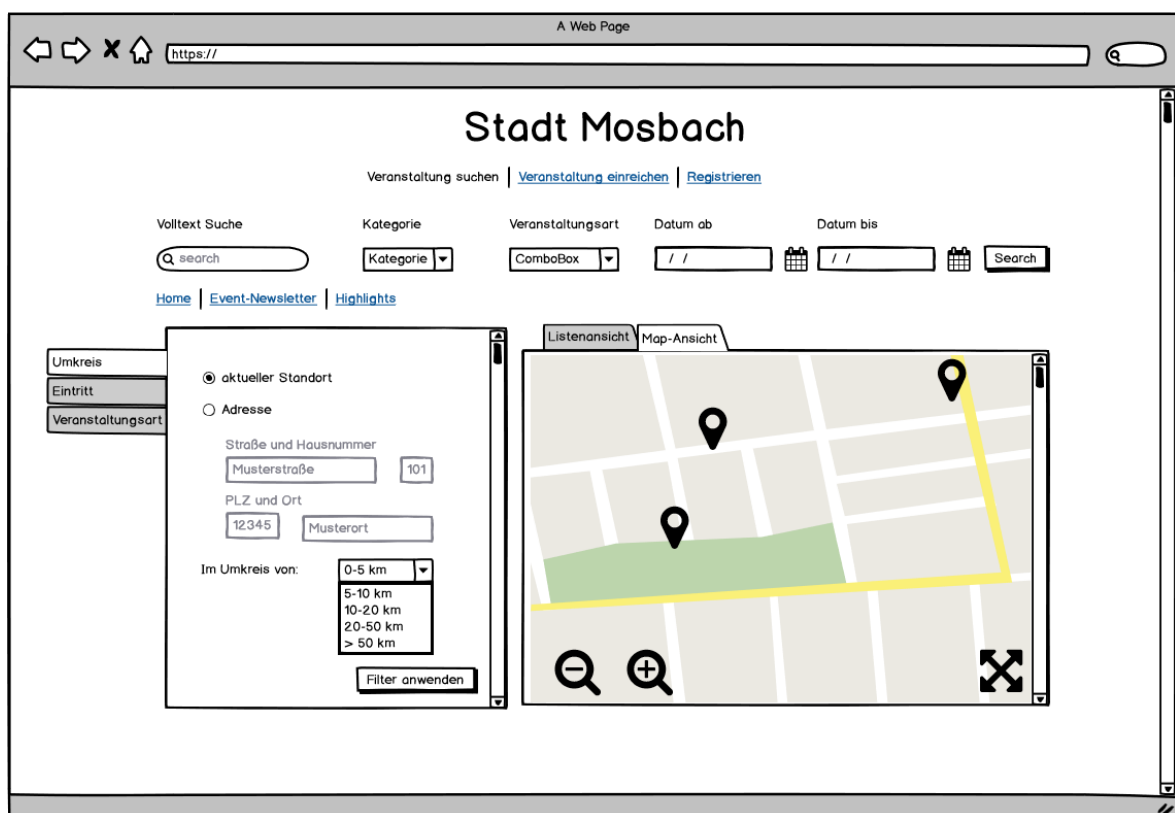
Anhang-Abbildung 4 Eintritt Filter freier Eintritt



Anhang-Abbildung 5 Eintritt Filter Eintrittspreis

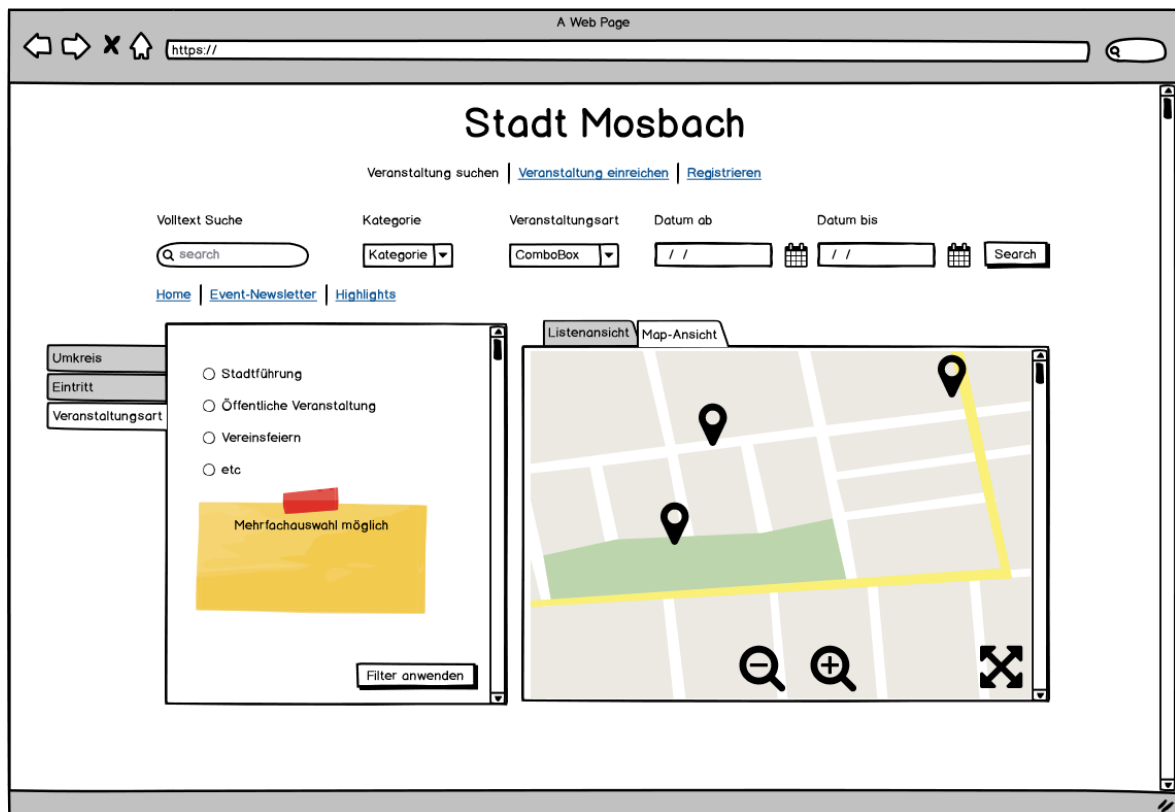


Anhang-Abbildung 6 Umkreis Filter Adresse

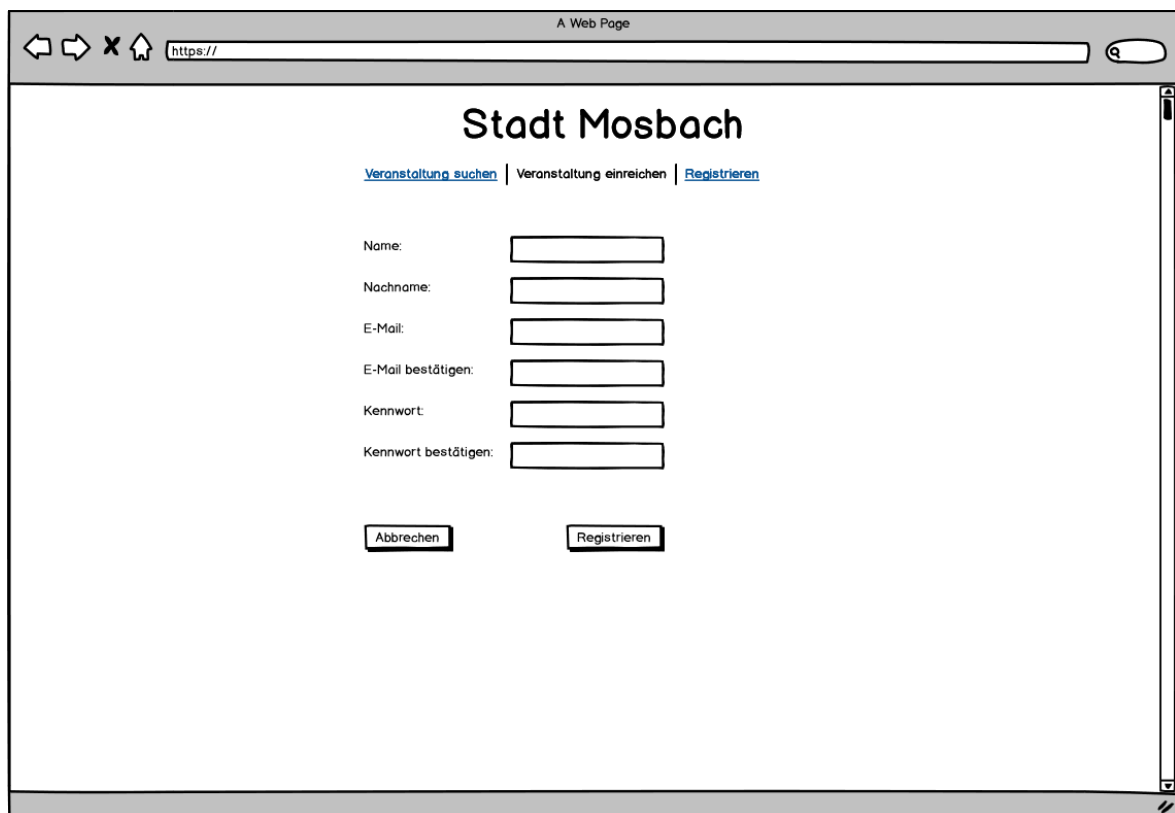


Anhang-Abbildung 7 Umkreis Filter Aktueller Standort





Anhang-Abbildung 8    Veranstaltungsart Filter



Anhang-Abbildung 9    Registrierung

A Web Page

https://

## Stadt Mosbach

[Veranstaltung suchen](#) | [Veranstaltung einreichen](#) | [Registrieren](#)

Name:

Kategorie:

Datum: ☒ eintägig ☐ mehrtägig

von:

bis:

Straße u. Hausnummer:

PLZ und Ort:

Tickets nötig: ☒ ja ☐ nein

Ticketanzahl:

Preis pro Ticket:

Beschreibung:

Anhang-Abbildung 10 Veranstaltung anlegen eintägig

A Web Page

https://

## Stadt Mosbach

[Veranstaltung suchen](#) | [Veranstaltung einreichen](#) | [Registrieren](#)

Name:

Kategorie:

Datum: ☐ eintägig ☒ mehrtägig

von:

bis:

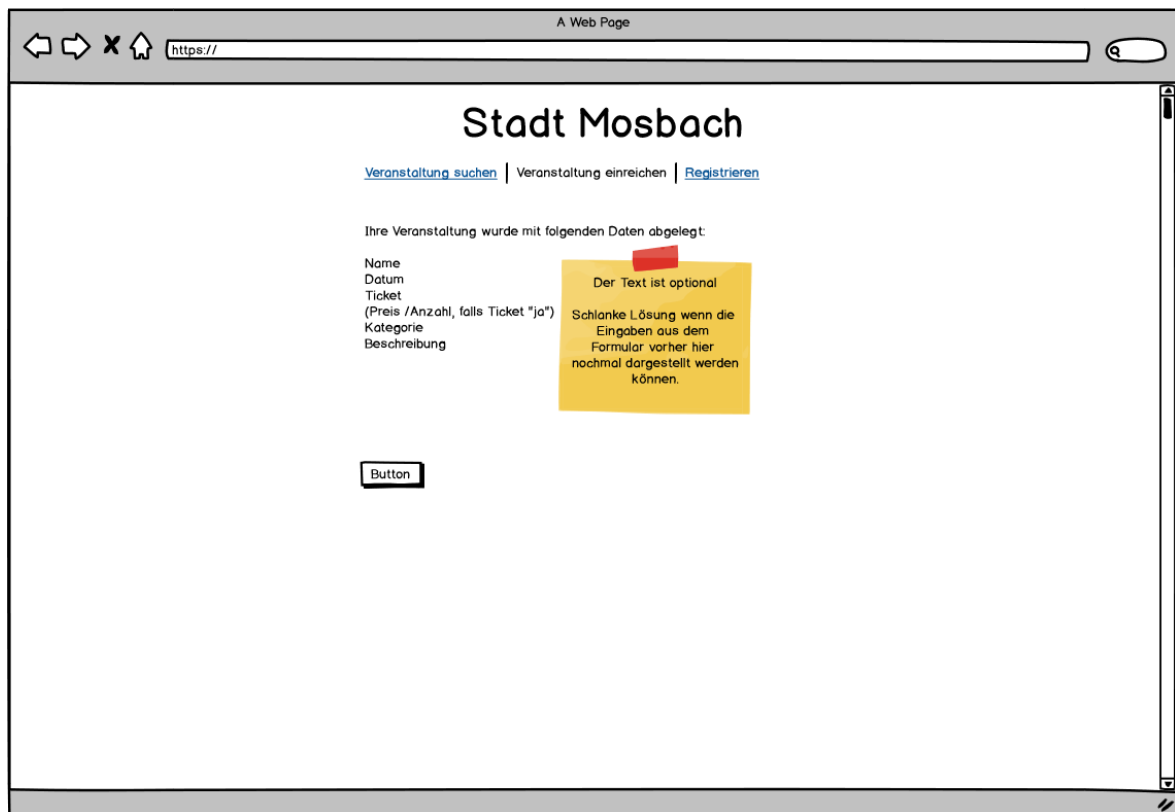
Straße u. Hausnummer:

PLZ und Ort:

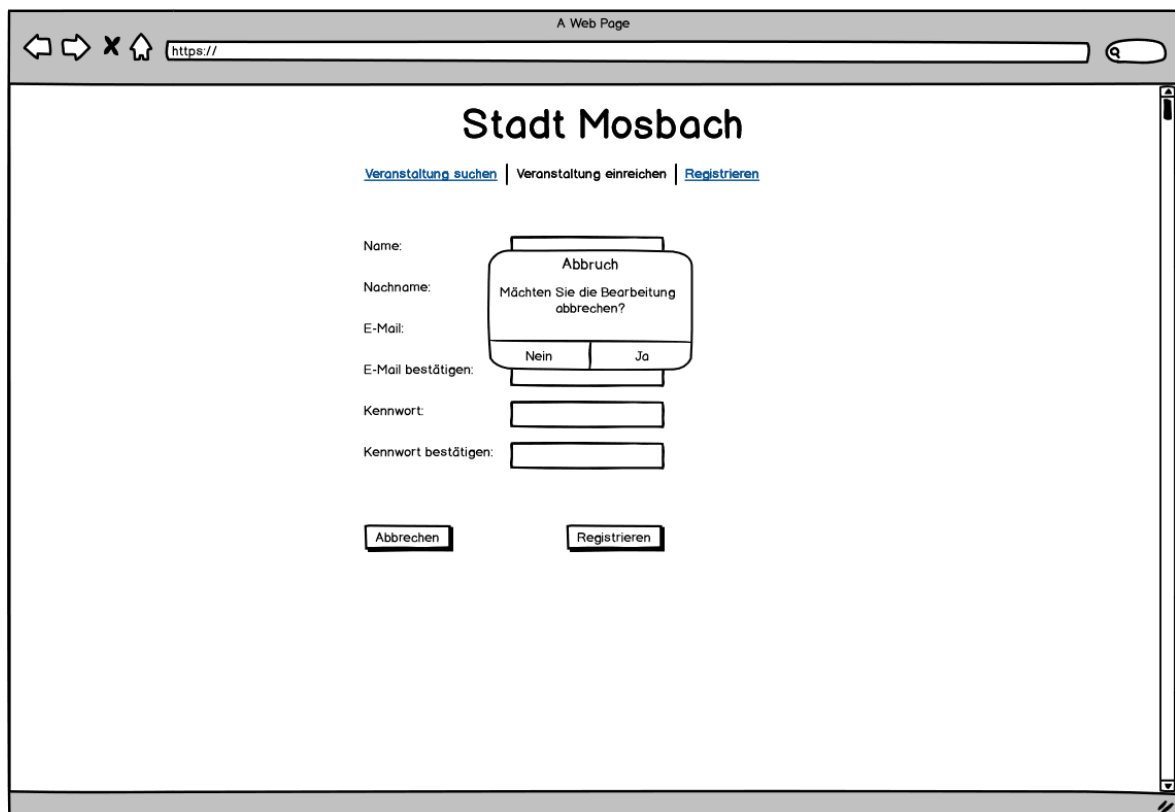
Tickets nötig: ☐ ja ☒ nein

Beschreibung:

Anhang-Abbildung 11 Veranstaltung anlegen mehrtägig



Anhang-Abbildung 12 Bestätigung des Anlegens einer Veranstaltung



Anhang-Abbildung 13 Abbruch einer Registrierung

The screenshot shows a web browser window titled 'A Web Page' with the URL 'https://'. The page header is 'Stadt Mosbach' with navigation links: [Veranstaltung suchen](#), [Veranstaltung einreichen](#), and [Registrieren](#).

The form fields for creating an event are:

- Name:
- Kategorie:
- Datum: ☐ eintägig ☒ mehrtägig
- Strasse u. Hausnummer:
- PLZ und Ort:
- Tickets nötig: ☐ ja ☒ nein
- Beschreibung:

An 'Abbrechen' (Cancel) dialog box is displayed in the center, asking: 'Möchten Sie wirklich die Bearbeitung abbrechen' (Do you really want to cancel the processing?). It has two buttons: 'Nein' (No) and 'Ja' (Yes).

At the bottom of the form are two buttons: 'Abbruch' (Cancel) and 'Bestätigen' (Confirm).

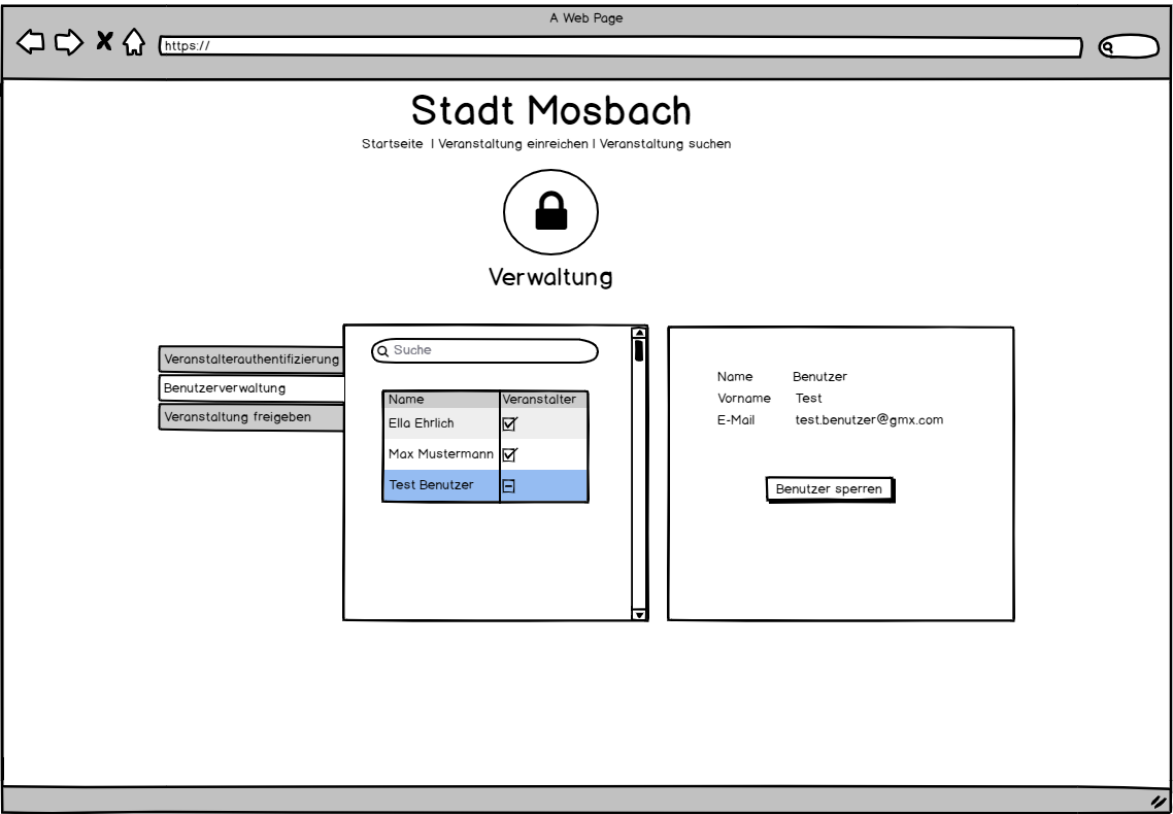
Anhang-Abbildung 14 Abbrechen des Anlegens einer Veranstaltung

The screenshot shows the same web browser window, but the page content has changed to the user profile view. The header remains 'Stadt Mosbach' with the same navigation links.

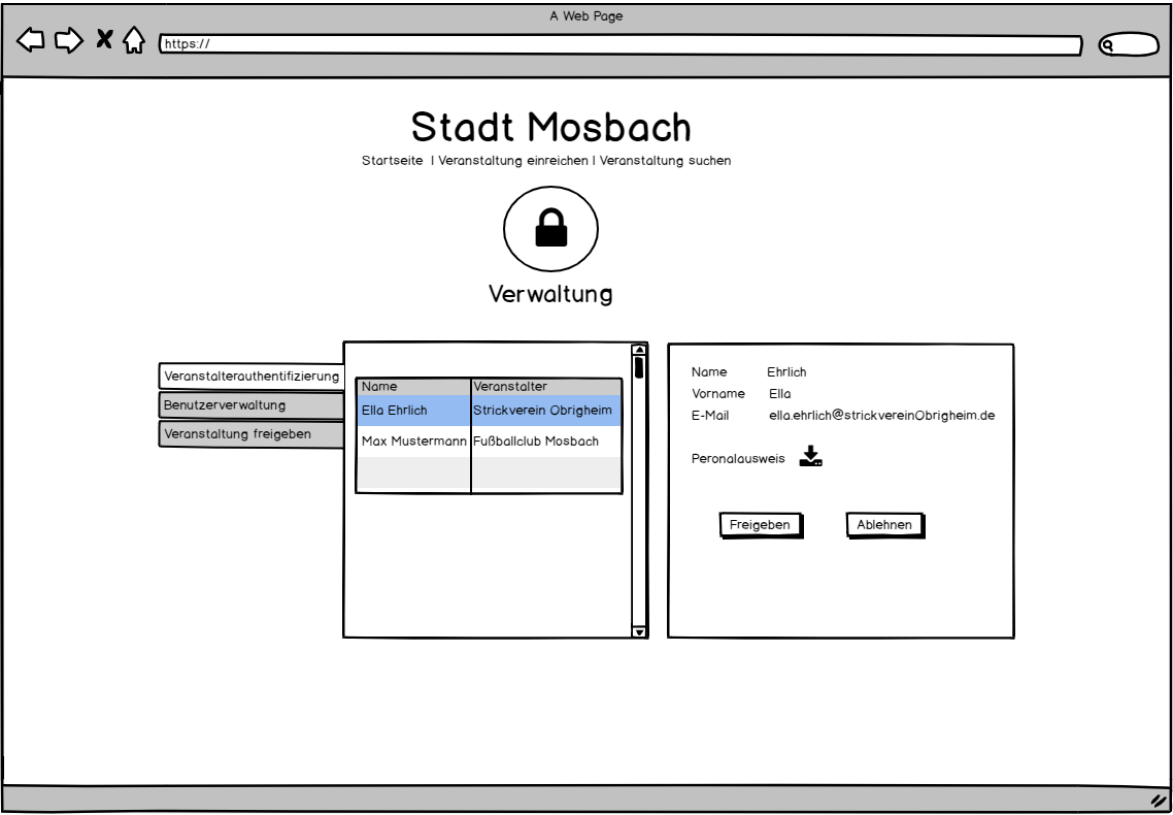
The profile view features a large circular placeholder for a profile picture. Below it is a button labeled 'Profilbild ändern' (Change profile picture).

At the bottom, there is a horizontal menu with four items: 'Gespeicherte Veranstaltungen' (Saved events), 'Favoriten' (Favorites), 'Profil bearbeiten' (Edit profile), and 'Verifizieren' (Verify).

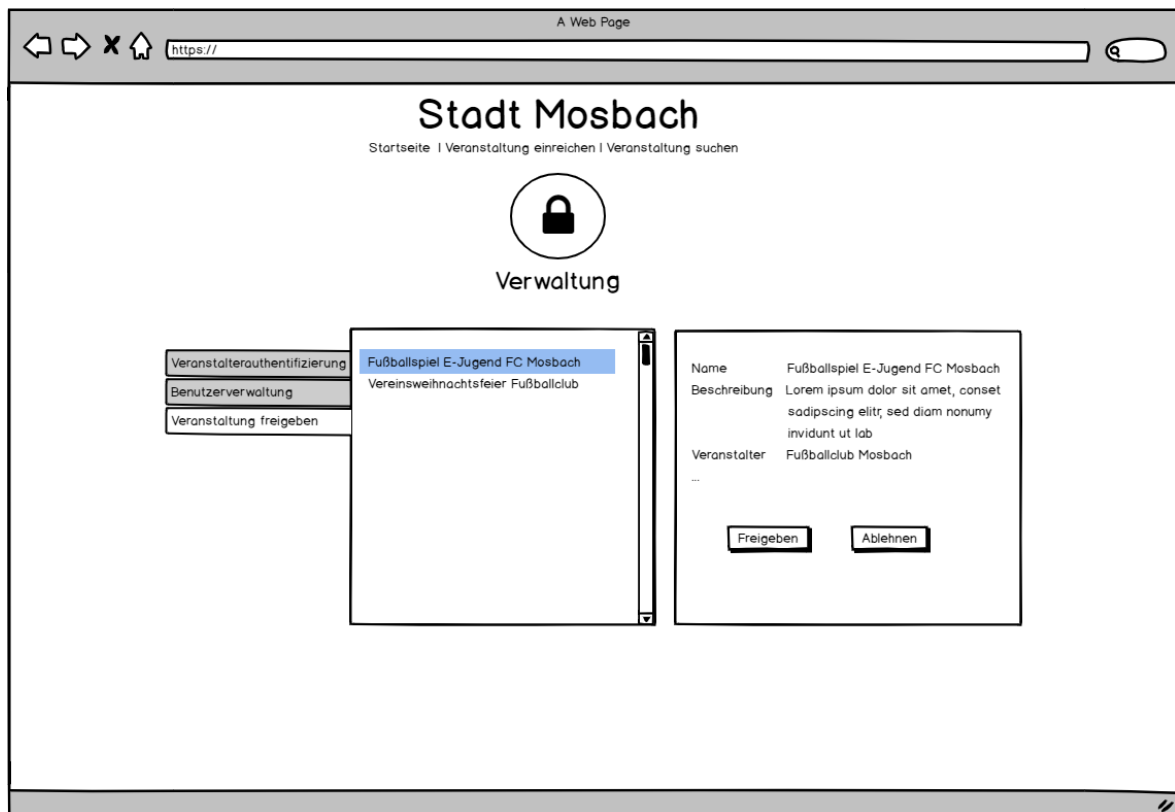
Anhang-Abbildung 15 Profilansicht nach Registrierung



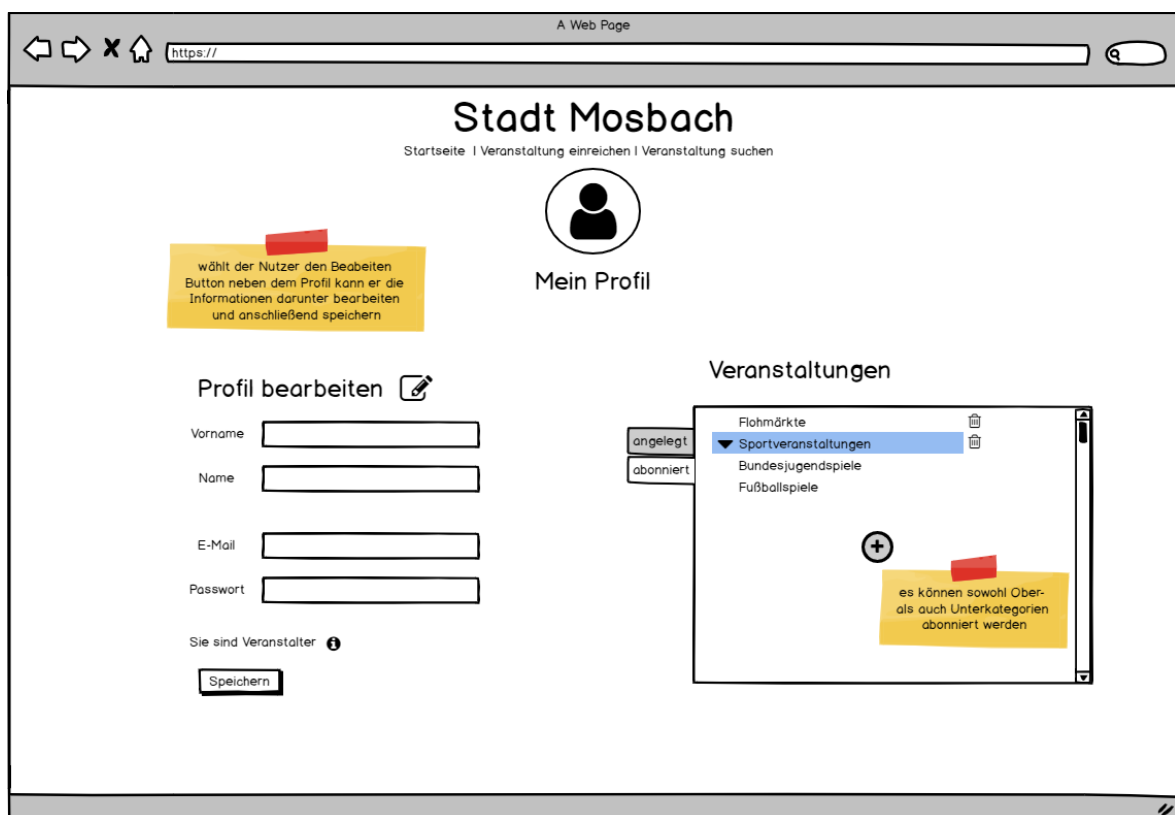
Anhang-Abbildung 16 Sachbearbeiter Oberfläche Benutzerverwaltung



Anhang-Abbildung 17 Sachbearbeiter Oberfläche Veranstalterauthentifizierung



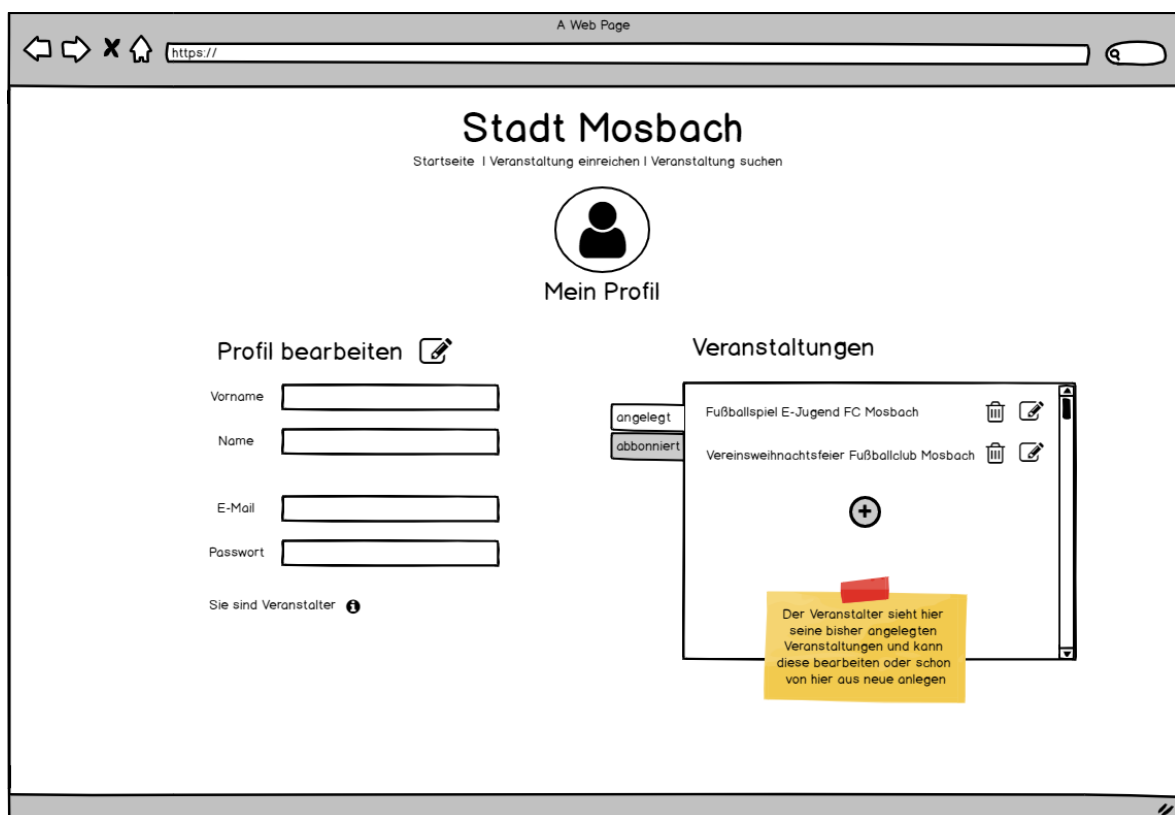
Anhang-Abbildung 18 Sachbearbeiter Oberfläche Veranstaltung freigeben



Anhang-Abbildung 19 Benutzerprofil abonnierte Veranstaltungen



Anhang-Abbildung 20 Benutzerprofil kein Veranstalter



Anhang-Abbildung 21 Benutzerprofil Veranstalter angelegte Veranstaltungen

## Berechtigungskonzept

In den folgenden Abbildungen ist das vollständige Berechtigungskonzept abgebildet. In Anhang-Abbildung 22 sind deshalb die Akteure im Hinblick auf das Berechtigungskonzept nochmal näher beschrieben.

Benutzer	Beschreibung
Administrator	Host des Systems/Webseite
Sachbearbeiterin	Verantwortlich für die Pflege
Veranstalter	Benutzer, der Veranstaltung erstellen darf
Gast	Ruft die Seite der Stadt Mosbach auf
Reg. Benutzer	Hat sich schon registriert um womöglich Ticktes zu bestellen oder Newsletter zu erhalten

Anhang-Abbildung 22 Benutzerbeschreibung

In Anhang-Abbildung 23 sind die Berechtigungen anhand der Anwendungsfälle angegeben. Diese sind links aufgelistet. Mit einem x markiert wird der Anwendungsfall, zugehörig zu einem bestimmten Benutzer, wenn der Benutzer diesen Use Case ausführen darf.

Berechtigungskonzept						
Berechtigungen	Nutzer					
	Administrator	Sachbearbeiterin der Stadt	Veranstalter*	Gast**	Registrierter Benutzer	
Veranstaltung suchen	x	x	x	x	x	
Veranstaltung anzeigen	x	x	x	x	x	
Veranstaltung bearbeiten		x	x			
Veranstaltung entfernen		x	x			
Veranstaltung einreichen		x	x			
Veranstaltung freigeben		x				
Filter benutzen	x	x	x	x	x	
Newsletter abonnieren	x	x	x	x	x	
Newsletter schreiben		x				
Infoblatt aufrufen	x	x	x	x	x	
Infoblatt ausdrucken	x	x	x	x	x	
Registrieren				x		
Benutzer löschen (für seinen Benutzer)			x		x	
Benutzer anlegen (alle)	x					
Benutzer ändern (für seinen Benutzer)			x		x	
Benutzer ändern (alle)	x					
Benutzer sperren/freigeben	x	x				
Passwort ändern (für seinen Benutzer)	x	x	x		x	
Anmelden/Abmelden	x	x	x		x	
Benutzer als Veranstalter anfordern					x	
Benutzer als Veranstalter verifizieren		x				
Favoriten verwalten		x	x		x	
Highlights festlegen		x				

Anhang-Abbildung 23 Berechtigungskonzept



## API Liste

## AdresseRestController

@GetMapping("/Adresse")	public List<Adresse> findAll()
@GetMapping("/Adresse/{AdresseId}")	public Adresse getAdresse(@PathVariable int AdresseId)
@PostMapping("/Adresse")	public Adresse addAdresse(@RequestBody Adresse theAdresse)
@PutMapping("/Adresse")	public Adresse updateAdresse(@RequestBody Adresse theAdresse)
@DeleteMapping("/Adresse/{AdresseId}")	public String deleteAdresse(@PathVariable int AdresseId)

## OberkategorieRestController

@GetMapping("/Oberkategorie")	public List<Oberkategorie> findAll()
@GetMapping("/Oberkategorie/{OberkategorieId}")	public Oberkategorie getOberkategorie(@PathVariable int OberkategorieId)
@PostMapping("/Oberkategorie")	public Oberkategorie addOberkategorie(@RequestBody Oberkategorie theOberkategorie)
@PutMapping("/Oberkategorie")	public Oberkategorie updateOberkategorie(@RequestBody Oberkategorie theOberkategorie)
@DeleteMapping("/Oberkategorie/{OberkategorieId}")	public String deleteOberkategorie(@PathVariable int OberkategorieId)
@GetMapping("/Oberkategorie/User/{OberkategorieId}")	public List<User> getOberkategorieUsers(@PathVariable int OberkategorieId)
@GetMapping("/Oberkategorie/Unterkategorie/{OberkategorieId}")	public List<Unterkategorie> getOberkategorieUnterkategorien(@PathVariable int OberkategorieId)
@GetMapping("/Oberkategorie/Veranstaltung/{OberkategorieId}")	public List<Veranstaltung> getOberkategorieVeranstaltungen(@PathVariable int OberkategorieId)
@PostMapping("/Oberkategorie/User/{OberkategorieId}")	public List<User> addOberkategorieUser(@PathVariable int OberkategorieId, @RequestBody User theUser)
@PostMapping("/Oberkategorie/Unterkategorie/{OberkategorieId}")	public List<Unterkategorie> addOberkategorieUnterkategorie(@PathVariable int OberkategorieId, @RequestBody Unterkategorie theUnterkategorie)
@PostMapping("/Oberkategorie/Veranstaltung/{OberkategorieId}")	public List<Veranstaltung> addOberkategorieVeranstaltung(@PathVariable int OberkategorieId, @RequestBody Veranstaltung theVeranstaltung)

@PostMapping("/Oberkategorie/User/{OberkategorieId}/{userId}")	public List<User> addOberkategorieUserById(@PathVariable int OberkategorieId, @PathVariable int userId)
@PostMapping("/Oberkategorie/Unterkategorie/{oberkategorieId}/{unterkategorieId}")	public List<Unterkategorie> addOberkategorieUnterkategorieById(@PathVariable int oberkategorieId, @PathVariable int unterkategorieId)
@PostMapping("/Oberkategorie/Veranstaltung/{OberkategorieId}/{veranstaltungId}")	public List<Veranstaltung> addOberkategorieVeranstaltungById(@PathVariable int OberkategorieId, @PathVariable int veranstaltungId)

## ParkplatzRestController

@GetMapping("/Parkplatz")	public List<Parkplatz> findAll()
@GetMapping("/Parkplatz/{ParkplatzId}")	public Parkplatz getParkplatz(@PathVariable int ParkplatzId)
@PostMapping("/Parkplatz")	public Parkplatz addParkplatz(@RequestBody Parkplatz theParkplatz)
@PutMapping("/Parkplatz")	public Parkplatz updateParkplatz(@RequestBody Parkplatz theParkplatz)
@DeleteMapping("/Parkplatz/{ParkplatzId}")	public String deleteParkplatz(@PathVariable int ParkplatzId)
@GetMapping("/Parkplatz/Adresse/{ParkplatzId}")	public Adresse getParkplatzAdresse(@PathVariable int ParkplatzId)
@PostMapping("/Parkplatz/Adresse/{ParkplatzId}/{AdressId}")	public Adresse addParkplatzAdresse(@PathVariable int ParkplatzId, @PathVariable int AdressId)

## RequestRestController

@PostMapping("/Veranstaltung/Request")	public List<Veranstaltung> findFilterVeranstaltung(@RequestBody Request request)
----------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------

## UnterkategorieRestController

@GetMapping("/Unterkategorie")	public List<Unterkategorie> findAll()
@GetMapping("/Unterkategorie/{UnterkategorieId}")	public Unterkategorie getUnterkategorie(@PathVariable int UnterkategorieId)

@PostMapping("/Unterkategorie")	public Unterkategorie addUnterkategorie(@RequestBody Unterkategorie theUnterkategorie)
@PutMapping("/Unterkategorie")	public Unterkategorie updateUnterkategorie(@RequestBody Unterkategorie theUnterkategorie)
@DeleteMapping("/Unterkategorie/{UnterkategorieId}")	public String deleteUnterkategorie(@PathVariable int UnterkategorieId)
@GetMapping("/Unterkategorie/Oberkategorie/{UnterkategorieId}")	public Oberkategorie getOberkategorie(@PathVariable int UnterkategorieId)
@GetMapping("/Unterkategorie/User/{UnterkategorieId}")	public List<User> getUnterkategorieUsers(@PathVariable int UnterkategorieId)
@GetMapping("/Unterkategorie/Veranstaltung/{UnterkategorieId}")	public List<Veranstaltung> getUnterkategorieVeranstaltungen(@PathVariable int UnterkategorieId)
@PostMapping("/Unterkategorie/Veranstaltung/{UnterkategorieId}")	public List<Veranstaltung> addUnterkategorieVeranstaltung(@PathVariable int UnterkategorieId, @RequestBody Veranstaltung theVeranstaltung)
@PostMapping("/Unterkategorie/Veranstaltung/{UnterkategorieId}/{veranstaltungId}")	public List<Veranstaltung> addUnterkategorieVeranstaltungById(@PathVariable int UnterkategorieId, @PathVariable int veranstaltungId)
@PostMapping("/Unterkategorie/User/{UnterkategorieId}")	public List<User> addUnterkategorieUser(@PathVariable int UnterkategorieId, @RequestBody User theUser)
@PostMapping("/Unterkategorie/User/{UnterkategorieId}/{userId}")	public List<User> addUnterkategorieUserById(@PathVariable int UnterkategorieId, @PathVariable int userId)

## UserRestController

@GetMapping("/User")	public List<User> findAll()
@GetMapping("/User/{UserId}")	public User getUser(@PathVariable int UserId)
@PostMapping("/User")	public User addUser(@RequestBody User theUser)
@PutMapping("/User")	public User updateUser(@RequestBody User theUser)
@DeleteMapping("/User/{UserId}")	public String deleteUser(@PathVariable int UserId)
@GetMapping("/User/Veranstaltung/{UserId}")	public List<Veranstaltung> getUserVeranstaltungen(@PathVariable int UserId)

@GetMapping("/User/Veranstalter/{UserId}")	public List<Veranstalter> getUserAlsVeranstalter(@PathVariable int UserId)
@GetMapping("/User/Oberkategorie/{UserId}")	public List<Oberkategorie> getUserOberkategorien(@PathVariable int UserId)
@GetMapping("/User/Unterkategorie/{UserId}")	public List<Unterkategorie> getUserUnterkategorien(@PathVariable int UserId)
@PostMapping("/User/Veranstaltung/{UserId}")	public List<Veranstaltung> addUserVeranstaltung(@PathVariable int UserId, @RequestBody Veranstaltung theVeranstaltung)
@PostMapping("/User/Veranstalter/{userId}")	public List<Veranstalter> addUserAlsVeranstalter(@PathVariable int userId, @RequestBody Veranstalter theVeranstalter)
@PostMapping("/User/Oberkategorie/{userId}")	public List<Oberkategorie> addUserOberkategorie(@PathVariable int userId, @RequestBody Oberkategorie theOberkategorie)
@PostMapping("/User/Unterkategorie/{userId}")	public List<Unterkategorie> addUserUnterkategorie(@PathVariable int userId, @RequestBody Unterkategorie theUnterkategorie)
@PostMapping("/User/Veranstaltung/{UserId}/{VeranstaltungId}")	public List<Veranstaltung> addUserVeranstaltungById(@PathVariable int UserId, @PathVariable int VeranstaltungId)
@PostMapping("/User/Veranstalter/{userId}/{veranstalterId}")	public List<Veranstalter> addUserAlsVeranstalterById(@PathVariable int userId, @PathVariable int veranstalterId)
@PostMapping("/User/Oberkategorie/{userId}/{oberkategorieId}")	public List<Oberkategorie> addUserOberkategorieById(@PathVariable int userId, @PathVariable int oberkategorieId)
@PostMapping("/User/Unterkategorie/{userId}/{unterkategorieId}")	public List<Unterkategorie> addUserUnterkategorieById(@PathVariable int userId, @PathVariable int unterkategorieId)
@PostMapping("/User/ByPW")	public User findUserByEmailAndPassword (@RequestBody Login login )
@PostMapping("/User/Existiert")	public boolean existiertMail (@RequestBody Email email)

## VeranstalterRestController

@GetMapping("/Veranstalter")	public List<Veranstalter> findAll()
@GetMapping("/Veranstalter/{VeranstalterId}")	public Veranstalter getVeranstalter(@PathVariable int VeranstalterId)
@PostMapping("/Veranstalter")	public Veranstalter addVeranstalter(@RequestBody Veranstalter theVeranstalter)
@PutMapping("/Veranstalter")	public Veranstalter updateVeranstalter(@RequestBody Veranstalter theVeranstalter)
@DeleteMapping("/Veranstalter/{VeranstalterId}")	public String deleteVeranstalter(@PathVariable int VeranstalterId)
@GetMapping("/Veranstalter/User/{VeranstalterId}")	public List<User> getVeranstalterUsers(@PathVariable int VeranstalterId)
@PostMapping("/Veranstalter/User/{veranstalterId}/{userId}")	public List<User> addVeranstalterUser(@PathVariable int veranstalterId, @PathVariable int userId)
@PostMapping("/Veranstalter/Veranstaltung/{veranstalterId}/{veranstaltungId}")	public List<Veranstaltung> addVeranstalterVeranstaltungById(@PathVariable int veranstalterId, @PathVariable int veranstaltungId)
@PostMapping("/Veranstalter/Veranstaltung/{veranstalterId}")	public List<Veranstaltung> addVeranstalterVeranstaltung(@PathVariable int veranstalterId, @RequestBody Veranstaltung theVeranstaltung)
@GetMapping("/Veranstalter/Veranstaltung/{veranstalterId}")	public List<Veranstaltung> findVeranstalterVeranstaltungen(int veranstalterId)

## VeranstalterverifizierungRestController

@GetMapping("/Veranstalterverifizierung")	public List<Veranstalterverifizierung> findAll()
@GetMapping("/Veranstalterverifizierung/{VeranstalterverifizierungId}")	public Veranstalterverifizierung getVeranstalterverifizierung(@PathVariable int VeranstalterverifizierungId)
@PostMapping("/Veranstalterverifizierung")	public Veranstalterverifizierung addVeranstalterverifizierung(@RequestBody Veranstalterverifizierung theVeranstalterverifizierung)
@DeleteMapping("/Veranstalterverifizierung/{VeranstalterverifizierungId}")	public String deleteVeranstalterverifizierung(@PathVariable int VeranstalterverifizierungId)

## VeranstaltungRestController

@GetMapping("/Veranstaltung")	public List<Veranstaltung> findAll()
@GetMapping("/Veranstaltung/{VeranstaltungId}")	public Veranstaltung getVeranstaltung(@PathVariable int VeranstaltungId)
@PostMapping("/Veranstaltung")	public Veranstaltung addVeranstaltung(@RequestBody Veranstaltung theVeranstaltung)
@PutMapping("/Veranstaltung")	public Veranstaltung updateVeranstaltung(@RequestBody Veranstaltung theVeranstaltung)
@DeleteMapping("/Veranstaltung/{VeranstaltungId}")	public String deleteVeranstaltung(@PathVariable int VeranstaltungId)
@GetMapping("/Veranstaltung/Veranstalter/{VeranstaltungId}")	public Veranstalter getVeranstaltungsVeranstalter(@PathVariable int VeranstaltungId)
@GetMapping("/Veranstaltung/Oberkategorie/{VeranstaltungId}")	public Oberkategorie getVeranstaltungOberkategorie(@PathVariable int VeranstaltungId)
@GetMapping("/Veranstaltung/Unterkategorie/{VeranstaltungId}")	public Unterkategorie getVeranstaltungUnterkategorie(@PathVariable int VeranstaltungId)
@GetMapping("/Veranstaltung/Adresse/{VeranstaltungId}")	public Adresse getVeranstaltungsAdresse(@PathVariable int VeranstaltungId)
@GetMapping("/Veranstaltung/User/{VeranstaltungId}")	public List<User> getVeranstaltungsBesucher(@PathVariable int VeranstaltungId)
@PostMapping("/Veranstaltung/Veranstalter/{VeranstaltungId}/{veranstalterId}")	public Veranstalter addVeranstaltungsVeranstalterById(@PathVariable int VeranstaltungId, @PathVariable int veranstalterId)
@PostMapping("/Veranstaltung/Veranstalter/{VeranstaltungId}")	public Veranstalter addVeranstaltungsVeranstalter(@PathVariable int VeranstaltungId, @RequestBody Veranstalter theVeranstalter)
@PostMapping("/Veranstaltung/User/{veranstaltungId}/{userId}")	public List<User> addVeranstaltungsBesucherById(@PathVariable int veranstaltungId, @PathVariable int userId)
@PostMapping("/Veranstaltung/User/{veranstaltungId}")	public List<User> addVeranstaltungsBesucher(@PathVariable int veranstaltungId, @RequestBody User theUser)
@PostMapping("/Veranstaltung/Oberkategorie/{veranstaltungId}/{oberkategorieId}")	public Oberkategorie addVeranstaltungsOberkategorieById(@PathVariable int veranstaltungId, @PathVariable int oberkategorieId)

@PostMapping("/Veranstaltung/Oberkategorie/{veranstaltungId}")	public Oberkategorie addVeranstaltungsOberkategorie(@PathVariable int veranstaltungId, @RequestBody Oberkategorie theOberkategorie)
@PostMapping("/Veranstaltung/Unterkategorie/{veranstaltungId}/{unterkategorieId}")	public Unterkategorie addVeranstaltungsUnterkategorieById(@PathVariable int veranstaltungId, @PathVariable int unterkategorieId)
@PostMapping("/Veranstaltung/Unterkategorie/{veranstaltungId}")	public Unterkategorie addVeranstaltungsUnterkategorie(@PathVariable int veranstaltungId, @RequestBody Unterkategorie theUnterkategorie)
@PostMapping("/Veranstaltung/Adresse/{veranstaltungId}/{adressId}")	public Adresse addVeranstaltungsAdresseById(@PathVariable int veranstaltungId, @PathVariable int adressId)
@PostMapping("/Veranstaltung/Adresse/{veranstaltungId}")	public Adresse addVeranstaltungsAdresse(@PathVariable int veranstaltungId, @RequestBody Adresse theAdresse)
@GetMapping("/Veranstaltung/Highlights")	public List<Veranstaltung> findHighlights()
@PostMapping("/Request")	public Request findRequest(@RequestBody Request request)
@GetMapping("/Veranstaltung/Freigegeben")	public List<Veranstaltung> findFreizugebendeVeranstaltungen()

## VorschlagRestController

@GetMapping("/User/Vorschlag/{userID}")	public List<Veranstaltung> findUserVeranstaltungVorschlaege(@PathVariable int userID)
-----------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

## Testprotokolle

Zusammenfassung	39	25	16	9	14	0
Veranstaltungsportal für Mosbach Prototyp, Stand 27.01.2020						
	Gesamtanzahl	getestet	OK	fehlerhaft	nicht testbar	TF unklar
UC 1 Veranstaltung bearbeiten	8	0	0	0	8	0
UC 2 Veranstaltung einreichen	7	7	1	6	0	0
UC 3 Veranstaltung entfernen	5	2	2	0	3	0
UC 4 Veranstaltung freigeben	3	0	0	0	3	0
UC 5 Veranstaltungen suchen	8	8	6	2	0	0
UC 6 V-Details anzeigen	1	1	1	0	0	0
UC 7 Als User registrieren	4	4	4	0	0	0
UC 8 Login	2	2	2	0	0	0
UC 9 Logout	1	1	0	1	0	0

Anhang-Abbildung 24 Übersicht Testfälle

Testprotokoll						
8	0	0	0	8	0	
Testfälle						
Gesamtanzahl	getestet	OK	fehlerhaft	nicht testbar	TF unklar	
8	0 OK	8 NOTOK	Testergebnisse			
Testfall#	Testfall	Auslöser/ Anweisung	Ziel/ Erwartung Bedingung	Bemerkung	Testdatum	
	TF 1	Benutzer klickt Link "Veranstaltung bearbeiten"				
x	TF 01.01	Klick auf "Veranstaltung bearbeiten"	Änderungs-Formular öffnet sich			
	TF 2	Benutzer ändert Daten				
x	TF 02.01	Datum/Uhrzeit	Änderung des Eintrags ist möglich			
x	TF 02.02	Tickets	Änderung des Eintrags ist möglich			
x	TF 02.03	Preis	Änderung des Eintrags ist möglich			
x	TF 02.04	Kategorie	Änderung des Eintrags ist möglich			
x	TF 02.05	Veranstaltungsort	Änderung des Eintrags ist möglich			
x	TF 02.06	Veranstaltungsbild	Hochladen eines neuen Bilds ist möglich			
	TF3	Veranstaltung bestätigen				
x	TF 03.01	Fehlermeldung bei Fehlern anzeigen	Klick auf "Geänderte Veranstaltung einreichen"	Anzeige von Fehlermeldung, wenn nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt sind		
		Rückführung zur Veranstaltungsseite	Klick auf "Geänderte Veranstaltung einreichen"	User wird auf Veranstaltungsseite zurückgeleitet		
		Bestätigungsnachricht auf Veranstaltungsseite	Rückführung zur Veranstaltungsseite	Bestätigungsnachricht wird angezeigt		

Anhang-Abbildung 25 Testprotokoll Veranstaltung bearbeiten



771600						Testprotokoll					
Gesamtanzahl	getestet	OK	fehlerhaft	nicht testbar	TF unklar		7	1 OK	6 NOTOK	Testergebnisse	
						Testfall#	Testfall	Auslöser/ Anweisung	Ziel/ Erwartung Bedingung	Bemerkung	Testdatum
						TF 1	Benutzer klickt Link "Veranstaltung einreichen" an				
x	x	x				TF 01.01		Klick auf "Veranstaltung einreichen"	Formular zum Einreichen einer Veranstaltung öffnet sich		27.01.2020
						TF 2	Benutzer gibt benötigte Informationen ein				
x	x		x			TF 02.01	Pflichtfelder und Falscheingaben prüfen	alle Daten eingeben	Fehlermeldung bei Klick auf "Veranstaltung einreichen"	bisher keine Prüfung	27.01.2020
x	x		x			TF 02.02	Datumseingabe prüfen	Datum aus Kalender auswählen	nur zukünftige Daten auswählbar	vergangenes Datum möglich	27.01.2020
x	x		x			TF 02.03	Veranstaltungsbild anhängen	Bild vom PC auswählen	Bild wird im Formular angezeigt	wird "hochgeladen" und verschwindet dann aus der Ansicht	27.01.2020
						TF3	Benutzer betätigt Button "bestätigen"				
x	x		x			TF 03.01	Fehlermeldung bei Fehlern anzeigen	Klick auf "Veranstaltung einreichen"	Anzeige von Fehlermeldung, wenn nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt sind	keine Fehlermeldungen	27.01.2020
x	x		x			TF 03.02	Rückführung zur Veranstaltungsseite	Klick auf "Veranstaltung einreichen"	User wird auf Veranstaltungsseite	keine Rückführung	27.01.2020
x	x		x			TF 03.03	Bestätigungsnachricht auf Veranstaltungsseite	Rückführung zur Veranstaltungsseite	Bestätigungsnachricht wird angezeigt	keine Bestätigung	27.01.2020

Anhang-Abbildung 26 Testprotokoll Veranstaltung einreichen

522030						Testprotokoll							
Gesamtanzahl	getestet	OK	fehlerhaft	nicht testbar	TF unklar	5	2 OK	3 NOTOK		Testergebnisse			
						Testfall#	Testfall	Auslöser/ Anweisung	Ziel/ Erwartung Bedingung	Bemerkung	Testdatum		
						TF 1	Benutzer ruft Liste mit seinen Veranstaltungen auf						
x	x	x				TF 01.01		Klick auf "User-Profil"	User-Profil öffnet sich			27.01.2020	
						TF 2	Benutzer wählt zu löschende Veranstaltung aus						
x	x	x				TF 02.01		Klick auf gewünschte Veranstaltung	Detail-Seite öffnet sich			27.01.2020	
						TF 3	Benutzer klickt auf Link "Veranstaltung entfernen"						
x				x		TF 03.01		Klick auf "Veranstaltung entfernen"	Sicherheitsabfrage öffnet sich			27.01.2020	
						TF 4	Benutzer bestätigt Sicherheitsabfrage						
x				x		TF 04.01		Klick auf "Ok"	User-Profil soll sich öffnen			27.01.2020	
						TF 5	Benachrichtigung wird an Mitarbeiter der Stadt versandt						
x				x		TF 05.01		Veranstaltung wurde gelöscht	Benachrichtigung über Löschung wird an MitarbeiterIn der Stadt versandt			27.01.2020	

Anhang-Abbildung 27 Testprotokoll Veranstaltung entfernen

300030						Testprotokoll					
Gesamtanzahl	Testfälle					3	0 OK	3 NOTOK		Testergebnisse	
	getestet	OK	fehlerhaft	nicht testbar	TF unklar	Testfall#	Testfall	Auslöser/ Anweisung	Ziel/ Erwartung Bedingung	Bemerkung	Testdatum
						TF 1	Sachbearbeiter wählt Veranstaltung aus Liste zu prüfender Veranstaltungen aus				
x				x		TF 01.01		Klick auf gewünschte Veranstaltung	Detail-Seite wird geöffnet		
						TF3	Sachbearbeiter überprüft die Informationen zu der eingereichten Veranstaltung auf Richtigkeit				
x				x		TF 03.01			Veranstaltung wird als "in Ordnung" bewertet		
						TF 4	Sachbearbeiter betätigt Button "Veranstaltung freigeben"				
x				x		TF 04.01		Klick auf "Veranstaltung freigeben"	Veranstaltung wird für alle User sichtbar angezeigt		

Anhang-Abbildung 28 Testprotokoll Veranstaltung freigeben

8 8 6 2 0 0						Testprotokoll					
Gesamtanzahl	Testfälle					8	6 OK	2 NOTOK		Testergebnisse	
	getestet	OK	fehlerhaft	nicht testbar	TF unklar	Testfall#	Testfall	Auslöser/ Anweisung	Ziel/ Erwartung Bedingung	Bemerkung	Testdatum
						TF 1	Link "Veranstaltung suchen" wird aufgerufen				
x	x	x				TF 01.01		Klick auf "Veranstaltung suchen"	Suchmaske wird angezeigt		27.01.2020
						TF 2	Beliebige Suchkriterien werden ausgewählt				
x	x	x				TF 02.01	Volltextsuche	Ein Text wird in das vorgesehene Feld eingegeben	Die Daten werden zur Datenbankabfrage übermittelt		27.01.2020
x	x	x				TF 02.02	Datum von	Von-Datum wird eingegeben	Die Daten werden zur Datenbankabfrage übermittelt		27.01.2020
x	x	x				TF 02.03	Datum bis	Bis-Datum wird eingegeben	Die Daten werden zur Datenbankabfrage übermittelt		27.01.2020
x	x	x				TF 02.04	Oberkategorie	Eine oder mehrere Oberkategorien werden ausgewählt	Die Unterkategorien werden dementsprechend sortiert		27.01.2020
x	x	x				TF 02.05	Unterkategorie	Eine oder mehrere Unterkategorien werden ausgewählt	Die Daten werden zur Datenbankabfrage übermittelt		27.01.2020
						TF3	Datenbank wird anhand der eingegebenen Kriterien nach passenden Veranstaltungen durchsucht				
x	x		x			TF 03.01		Eingeben von Suchkriterien	"Live"-Anzeige der Treffer im Suchen-Button	"Live"-Anzeige funktioniert nicht wegen TF4	27.01.2020
						TF4	Suchergebnisse werden in einer Liste und auf einer Karte ausgegeben				
x	x		x			TF 04.01		Klick auf den Button "Suchen"	Suchergebnisse werden dargestellt	Suchkriterien werden nicht berücksichtigt -> Backend-Problem	27.01.2020

Anhang-Abbildung 29 Testprotokoll Veranstaltungen suchen

1 1 1 0 0 0						Testprotokoll					
Gesamtanzahl	Testfälle					1	1 OK	0 NOTOK		Testergebnisse	
	getestet	OK	fehlerhaft	nicht testbar	TF unklar	Testfall#	Testfall	Auslöser/ Anweisung	Ziel/ Erwartung Bedingung	Bemerkung	Testdatum
						TF 2	Link "Details anzeigen" wird angeklickt & Detailinformationen zu der Veranstaltung werden auf neuer Seite angezeigt				
x	x	x				TF 02.01	Benutzer klickt auf "Details anzeigen"	Klick auf Button "Details anzeigen"	Veranstaltungsdetails sollen angezeigt werden		27.01.2020

Anhang-Abbildung 30 Testprotokoll Details anzeigen

444000						Testprotokoll					
Gesamtanzahl	getestet	OK	fehlerhaft	nicht testbar	TF unklar	4	4 OK	0 NOTOK		Testergebnisse	
						Testfall#	Testfall	Auslöser/ Anweisung	Ziel/ Erwartung Bedingung	Bemerkung	Testdatum
						TF 1	Benutzer klickt Link "Registrieren" an				
x	x	x				TF 01.01		Klick auf den Button "Registrieren"	Registrier-PopUp öffnet sich		27.01.2020
						TF 2	Benutzer gibt seine E-Mail-Adresse und gewünschtes Passwort ein				
x	x	x				TF 02.01	Eingabe E-Mail-Adresse	Eingabe in vorgesehenes Feld			27.01.2020
x	x	x				TF 02.02	Eingabe Passwort	Eingabe in vorgesehenes Feld			27.01.2020
x	x	x				TF 02.03	Freigabe	Klick auf Button "Ok"	Benutzer wird im System registriert		27.01.2020

Anhang-Abbildung 31 Testprotokoll Registrierung

Gesamtanzahl						Testprotokoll					
Testfälle						2	2 OK	0 NOTOK	Testergebnisse		
getestet	OK	fehlerhaft	nicht testbar	TF unklar	Testfall#	Testfall	Auslöser/ Anweisung	Ziel/ Erwartung Bedingung	Bemerkung	Testdatum	
2	2	2	0	0	0	TF 1 Benutzer klickt "Login"					
x	x	x			TF 01.01		Klick auf Button "Login"	Popup zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort erscheint		27.01.2020	
x	x	x			TF 01.02		Klick auf "OK"-Button innerhalb des Popups	Benutzer wird bei korrekter Kombination aus Benutzernamen/Passwort angemeldet, ansonsten erscheint eine Fehlermeldung		27.01.2020	

Anhang-Abbildung 32 Testprotokoll Login

1 1 0 1 0 0						Testprotokoll					
Testfälle						1	0 OK	1 NOTOK	Testergebnisse		
Gesamtanzahl	getestet	OK	fehlerhaft	nicht testbar	TF unklar	Testfall#	Testfall	Auslöser/ Anweisung	Ziel/ Erwartung Bedingung	Bemerkung	Testdatum
						TF 1	Benutzer klickt "Logout"				
x	x		x			TF 01.01		Klick auf Button "Logout"	Ausloggen und Rückführung zur Startseite	Logout funktioniert; Rückführung nicht	27.01.2020

Anhang-Abbildung 33 Testprotokoll Logout